17. November • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

23
2023

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Stillstand, um vorwärtszukommen
15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
18 Interview mit Holger Rath und Marc Steinhilber, BDT Media Automation GmbH
22 Interview mit Falk Raudies, FCR Immobilien AG
26 Interview mit Bernd Egger, Multitude Bank p.l.c.
29 Neuemission im Fokus: NZWL Neue Zahnradwerk Leipzig 2023/28
32 Interview mit Wolfgang Balthasar, B4H Brennstoffzelle4Home GmbH
36 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Der Weg ist das Ziel
38 IR.on stärkt eigenen Nachhaltigkeits- und ESG-Bereich
40 LAW CORNER: MiCAR: Was ist eigentlich ein Kryptowertedienstleister und was darf er?
42 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
49 Impressum

VORWORT

Throntaubenschießen

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit der anziehenden Emissionstätigkeit zum Jahresausklang stellt sich die Frage: Geht da etwa noch was?

Interessanterweise ist das noch laufende Jahr für KMU-Anleiheemissionen positiver verlaufen, als die gefühlte Wahrnehmung meinen lassen sollte. Die Platzierungsquoten liegen nicht unter, sondern im Durchschnitt über dem Vorjahr.

Dominiert wird das aktuelle Jahr in der Wahrnehmung von zahlreichen AGVs, darunter kaum relevanten wie **Stern Immobilien** bis hin zu stattlichen Desastern wie **Euroboden**. Dazu – Achtung: neuer Trend – die Umwandlung diverser einst regulärer Bonds in Nullkuponanleihen; also solchen, bei denen die Zinsen / die Kupons erst gesammelt bei Fälligkeit gezahlt werden (sollen). So jedenfalls ist es ausgelobt von Monaco über London bis Woronesch – glaubwürdig in dem einen wie dem anderen Falle.

Hoch gehalten wird das Emissionsjahr 2023 durch **JDC, Eleving, Deutsche Rohstoff AG, Katjes, DEAG, Hörmann Industries, UBM, Laiqon** und **Mutares**. Wenn man sich an die Emissionen und die oft repartierten Zuteilungen erinnern mag, sind das wohlklingende Namen. Von diesen liegen nur **Laiqon** und **UBM** leicht im roten Bereich, alle andere teilweise deutlich im grünen, wobei die **DRAG** mit über 107% den Vogel abschießt.

Ich denke mal, die Emission der **DRAG** im September wird die Auszeichnung als beste Emission des Jahres einheimsen. Bei einem Kurs von über 107% und einem Kupon von 7,5% bleiben 5,5% p.a. Rendite bis zur Endfälligkeit 2028. Ach, und übrigens halbjährliche anteilige Kuponzahlung, was die Rendite nochmals leicht erhöht.

Es bedeutet, dass die Mannheimer inklusive Sicherheitsmarge auch mit 6,0% an den Markt hätten herantreten können, statt 7,5%. Bei 100 Mio. EUR Emissionsvolumen sind das über die Laufzeit demnach 7,5 Mio. EUR zu viel. Da stellt sich die Frage nach möglicher Falschberatung…

Solange wir dieses Throntaubenschießen mit einem gewissen Schmunzeln anstellen können, ist noch nicht Hopfen und Malz verloren. Für diverse der unsäglichen derzeitigen AGVs fehlen mir aktuell die Worte – daher vertagt auf ein anderes Vorwort.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Falko Bozicevic

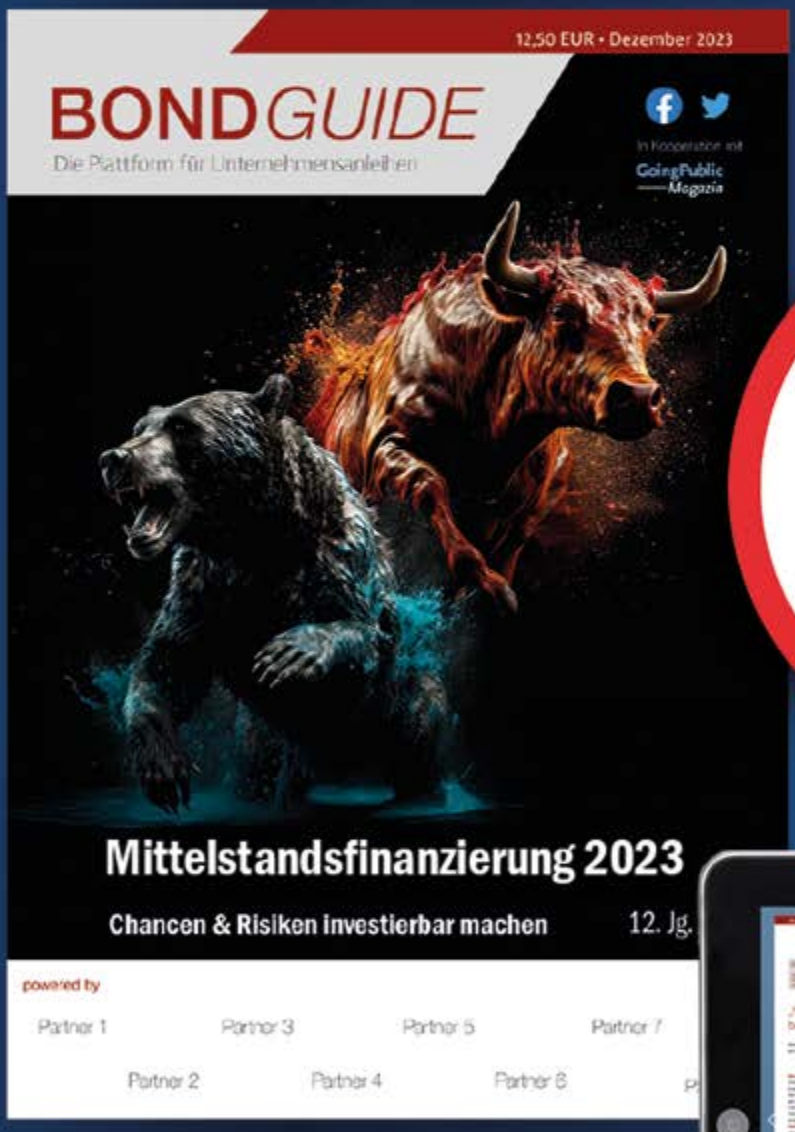
News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

Am 28. November

erscheint das neue Bond*Guide*-Jahres-Special

„Mittelstands-finanzierung 2023"



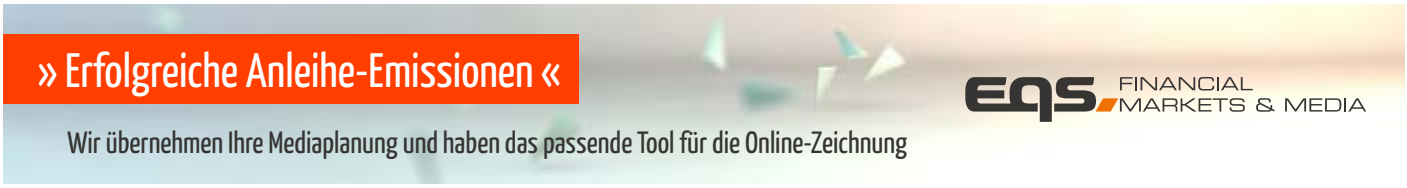
Save the Date!

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Ratingagentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2],[5]	Seiten
BDT Automation III	Technologie	vsl. noch bis zum 28.11.*	FV FRA	15	11,5%	Green Bond (imug/SPO)	Quirin Privatbank, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #23/2023, S. 18
LEEF	kompostierbares Einweggeschirr/ Verpackungen	läuft	FV FRA	5	9,0%	-	Eigenemission, DICAMA (FA)	folgt ggf.	BondGuide #23/2023, S. 15
metacrew	Daten- und Marketingdienstl.	läuft	FV FRA	4	9,0%	-	Eigenemission, DICAMA (FA)	**	BondGuide #15/2023, S. 26
B4H Brennstoffzelle4Home	Energie- und Heizungssysteme	läuft	FV FRA	10	9,0%	-	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #23/2023, S. 32
ASG SolarInvest	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	8,0%	-	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	folgt ggf.	BondGuide #22/2023, S. 16
hep solar	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	30	8,0%	Green Bond (imug/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	www.bondguide.de
Henri Broen Construction	Leichtstahlbau	läuft**	FV FRA	8	8,0%	-	Eigenemission	**	BondGuide #18/2023, S. 17
DEWB III	Beteiligungen	läuft	FV FRA	10	8,0%	-	mwb fairtrade	***	BondGuide #10/2023, S. 13
FCR Immobilien VI	Immobilien	vsl. noch bis zum 21.11.***	FV FRA	60	7,25%	-	Eigenemission	****	BondGuide #23/2023, S. 22
Meidar GanEden	Immobilien	läuft	FV FRA	15	7,0%	-	Eigenemission	***	BondGuide #16/2023, S. 20
JES.GREEN Invest II	Erneuerbare Energien	läuft****	FV FRA	10	7,0%	-	bestin.capital (FA) Lewisfield (FA)	**	BondGuide #6/2023, S. 13

*) Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 8,0%-BDT-II-Anleihe 2017/24 (WKN: A2E4A9) im Zeitraum vom 30.10.–22.11. - UTV: 1:1 zzgl. Barausgleichsbetrag i.H.v. 20 EUR je Alt-TSV sowie aufgelaufener Stückzinsen
**) Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 7,5%-HBH-I-Anleihe 2020/25 (WKN: A283WQ) ab einem Mindesttauschvolumen von nominal 100 TEUR; wahlweise auch in Aktien der HB Holding N.V.
***) Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 5,25%-FCR-IV-Anleihe 2019/24 (WKN: A2TSB1) im Zeitraum vom 02.–21.11. - UTV: 1:1 zzgl. Barausgleichsbetrag i.H.v. 20 EUR je Alt-TSV sowie aufgelaufener Stückzinsen
****) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 13. März 2024) über **www.jes-green.de/ir** sowie über **umweltfinanz** möglich.
[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;
[2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft;
[5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige



Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Euroboden	27.11.	Insolvenz-GV/München	u.a. WgAV
ACCENTRO RE	28.–30.11.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. Verschiebung Pflichtsondertilgungen, ZS
PREOS	01.–03.12.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. Reduzierung Wandlungspreis, ZV, VKDG, Pflichtwandlungsrecht Emittent, EgAV
SoWiTec	05.12.	2. AGV/Sonnenbühl	u.a. LZV, VKDG, WgAV, EgAV, ZE, Ausschüttungsbegrenzung
The Grounds	n.n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. LZV, Zinskuponanpassung, VKDG, bestehendes Wandlungsrecht streichen
Belano Medical	n.n.bek.	Insolvenz-GV/n.n.bek.	u.a. WgAV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

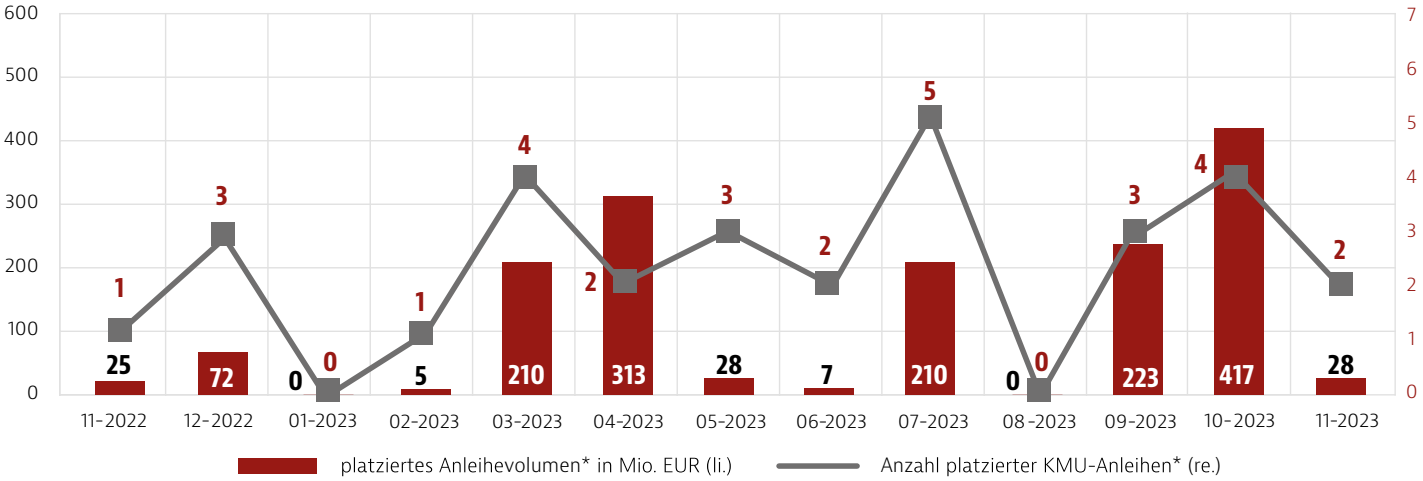
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

/// JETZT ANLEIHE TAUSCHEN ODER ZEICHNEN

_GREEN BOND 2023/28

_KUPON: 11,5 % P.A.

_ISIN / WKN: DE000A2E4A94 / A2E4A9

_UMTAUSCHFRIST: 30.10. - 22.11.2023

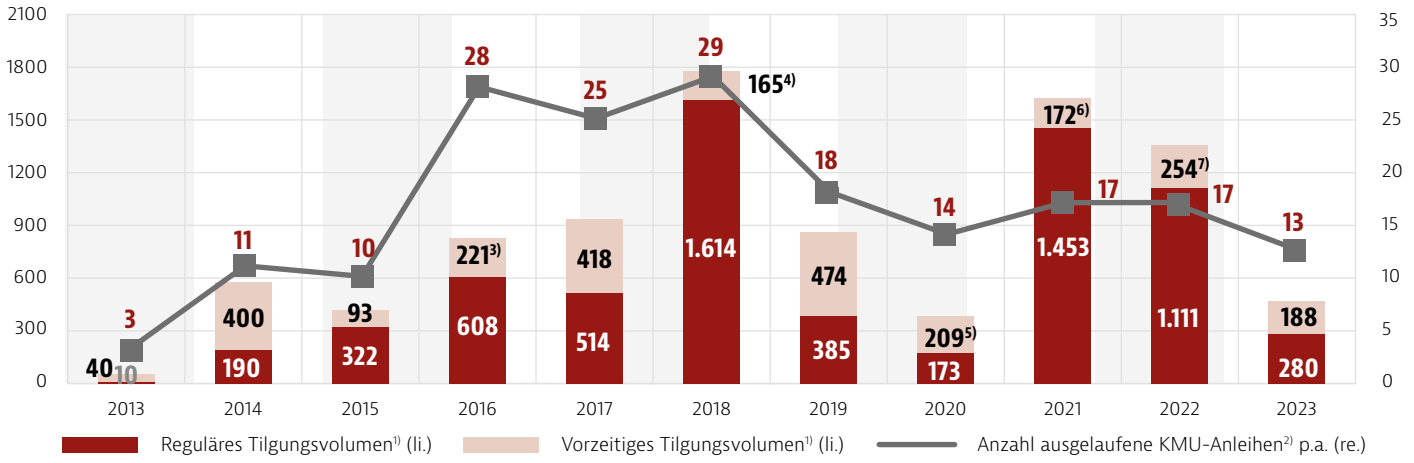
_ANGEBOTSFRIST: 13.11. - 28.11.2023

Wertpapierprospekt erhältlich unter

www.bdt.de/ir

WERBUNG

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
[6] Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
[7] Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

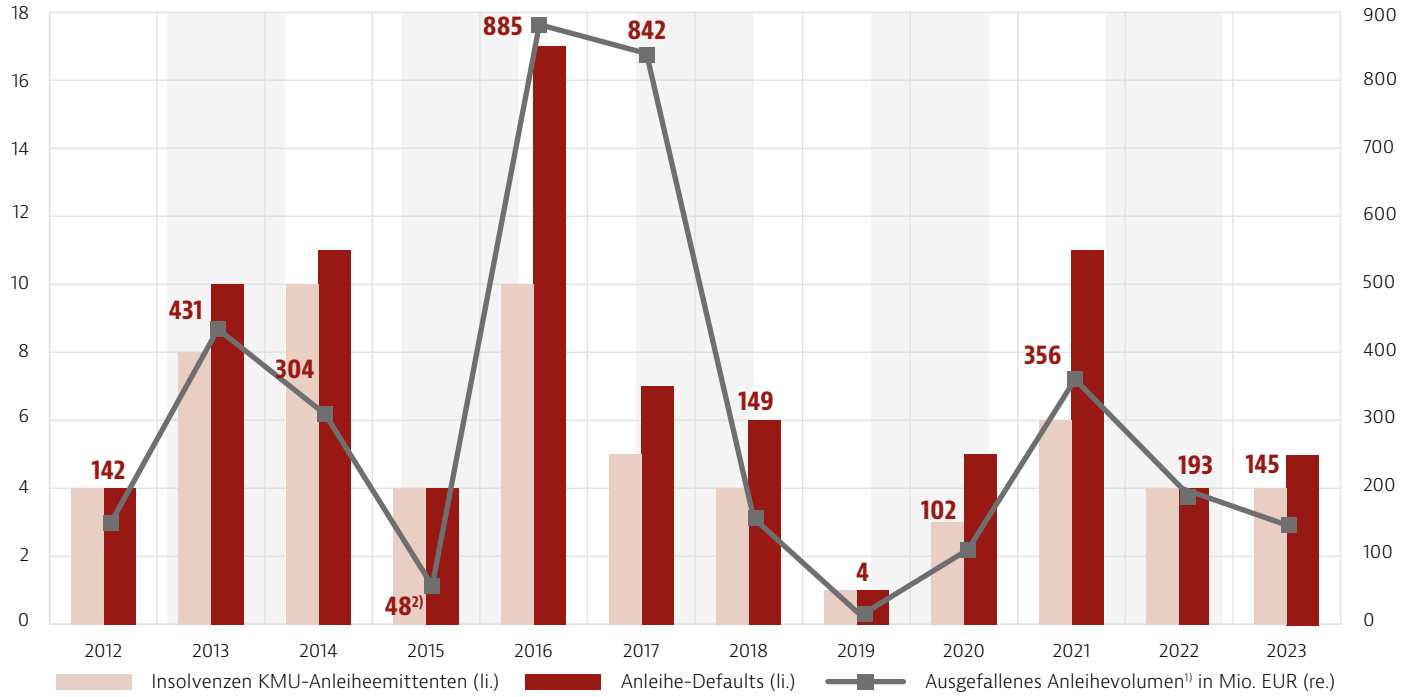
Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**185**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**6.659**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**2.634**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2023			**9.293**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014
AAS Deutschland		Insolvenzantrag in EV am 02.12.2014
Pentus		Insolvenzantrag in EV am 02.12.2014
[illegible]		

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
Bond*Guide*-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**3.600**	
Insolvente Emittenten	**63**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**85**	

Quelle: Bond*Guide* Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

– WERBUNG –

FCR Immobilien

BESTENS VERSORGT

FCR setzt erfolgreich auf Nahversorger, setzen Sie erfolgreich auf FCR!

Neu am Markt: FCR begibt sechste Anleihe. Jetzt auf Nummer Sechs gehen und **neue Anleihe zeichnen**! WKN A352AX

7,25 % p.a. für 5 Jahre
halbjährliche Zinszahlung

Anleihe 2019/2024 in neue Anleihe 2023/2028 umtauschen und von höherem Zins profitieren

6 gute Gründe für die 6. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 6. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet zusehends attraktive Investmentchancen

www.fcr-immobilien.de/anleihe2023-2028

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 27.10.2023 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de. Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2019

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
Oddo BHF	56	BankM	16
Pareto Securities	41	IKB, ICF	je 13
Quirin	**37**	**Quirin**	**12**

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
DICAMA	26	**Lewisfield**	**21**
Lewisfield	**21**	DICAMA	10
Conpair, FMS	je 17	AALTO	5

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
Norton Rose	68	Heuking Kühn Lüer Wojtek	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	67	**Norton Rose, bdp Bormann Demant & Partner**	**je 10**
GSK	30	**Luther RA, WOLF THEISS**	**je 8**

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
Better Orange	**61**	**Better Orange**	**27**
IR.on	41	IR.on	16
edicto	32	edicto	14

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
Oddo BHF	48	BankM, IKB	je 13
Quirin	**35**	**Quirin**	**12**
Pareto Securities	33	Pareto Securities, ICF	je 9

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 42-49) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2023

DICAMA
Corporate finance one step ahead
Premium-Jahrespartner

BankM

EQS GROUP

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

reconcept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

KAPITALMARKT
KMU

Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	131.640 EUR
Liquidität	4.508 EUR
Gesamtwert	**136.148 EUR**
Wertänderung total	36.148 EUR
seit Auflage August 2011	**+36,1 %**
seit Jahresbeginn:	**-7,5 %**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Stillstand, um vorwärtszukommen

Seit vergangener Ausgabe ging wenig bis nichts voran. Mit den beiden Aufstockungen richten wir uns schon für das kommende Jahr aus.

Kaum freut man sich über mal über leichte Kursgewinne in einer oder mehreren Positionen, da schwächelt plötzlich eine andere aus dem Nichts. Die inzwischen notorisch mauen Nachrichten von **Photon** haben auch andere PV- und Windspezialisten in Mitleidenschaft gezogen, so etwa die **reconcept.**

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kauf-wert*	Nomi-nale*	Kaufdatum	Kauf-kurs	Kupon	Zins-erträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzei-tiger Wert*	Depot-anteil	Gesamt-veränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Vola-einschät-zung**
4 finance (2018/25) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	15.120	97,00	24.250	17,8%	**+51,7 %**	363	A-
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30 V9T	15.113	15.000	03/2023	100,75	11,50%	1.039	105,00	15.750	11,6%	**+11,1 %**	35	A
Underberg VII (2025/28)	Spirituosen A30 VMF	10.000	10.000	01.10.22	100,00	5,50%	624	102,65	10.265	7,5%	**+8,9 %**	59	A-
Homann Holzwerkst. III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	10.000	10.000	03/2021	100,00	4,50%	1.178	94,00	9.400	6,9%	**+5,8 %**	139	B+
DEAG II (2026)	Entertainment NO0012487596	15.160	**15.000**	06/2023	101,07	8,00%	460	102,00	15.300	11,2%	**+4,0 %**	21	A
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	**15.000**	09/2023	101,07	6,75%	150	104,00	15.600	11,5%	**+3,9 %**	9	A
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	4.881	5.000	04/2019	97,63	5,25%	221	97,00	4.850	3,6%	**+3,9 %**	234	A-
IuteCredit Finance II (2026)	Finanz-Dienstlstgn A3K T6M	14.475	15.000	04/2023, 06/2023	96,50	11,00%	930	91,50	13.725	10,1%	**+1,2 %**	32	B+
Neue ZWL VII (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	1.177	89,00	8.900	6,5%	**+0,8 %**	102	B
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	1.075	80,00	8.000	5,9%	**-6,4 %**	95	B-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - Abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	9,00	900	0,7%	**-16,6 %**	343	-
Ekosem Agrar III (2021/29)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	2,50%	2.708	15,00	1.500	1,1%	**-57,9 %**	221	B
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	20,00	2.000	1,5%	**-66,6 %**	171	B
Euroboden III (2022/24) #	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	2,40	600	0,4%	**-75,9 %**	213	C-
Cardea Europe (2023)	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	7,25%	2.008	1,00	200	0,1%	**-76,5 %**	74	C
Terragon I (2022/24)	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	2,00	400	0,3%	**-81,0 %**	78	C-
Gesamt		**193.963**					**40.269**		**131.640**	**96,7%**			
Durchschnitt (=Median)						6,4%					**+1,0 %**	136,8	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis Auf möglichen Interessenkonflikt

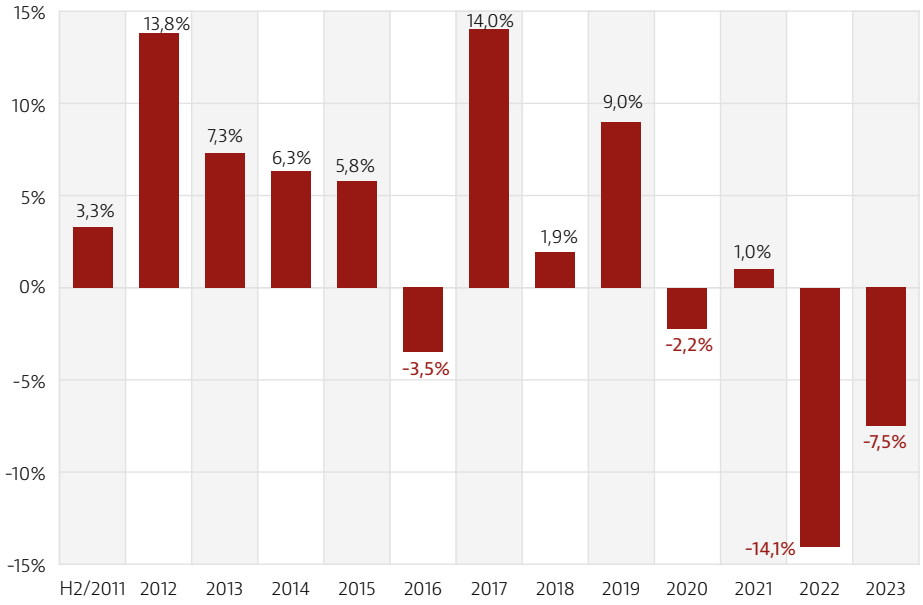
Hinzu kam diese Woche die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe. Der zweite Nachtragshaushalt der Bundesregierung für 2021 sei rechtswidrig. Damit werden dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) diverse Mittel gekürzt werden müssen. Welchen Knüppel das unserer EEG-Gemeinde in die Beine schmeißt, mag ich ad hoc noch nicht einzuschätzen. Auf jeden Fall ist es gewiss kein Fortschritt.

Unser Top-Titel **4finance** gab diese Woche die neuesten Geschäftszahlen bekannt, und wie gewohnt waren sie sehr gut. Anleihe 2016/25 heißt jetzt 2016/28, da sie erfolgreich um weitere drei Jahre prolongiert wurde. Wir freuen uns wie schon all die letzten Jahre, dass wir nunmehr noch weitere fünf Jahre zu 11,25% investiert bleiben dürfen – eigentlich hätte schon 2021 Schluss sein sollen.

Maschinenbau-Holding **Mutares** befindet sich erst seit 35 Wochen im Musterdepot, liegt allerdings schon auf Platz 2 mit 11% Rendite seit der Emission im März. Die Nachrichtenfrequenz bei Mutares ist gewohnt hoch. Jüngst gab es Neunmonatszahlen sowie allerdings auch den C-Level-Indikator: Vorstandsmitglied Johannes Laumann und nach außen in der Regel der Vorstandssprecher, habe um eine persönliche Auszeit ersucht. Ein Datum für den Beginn seiner Auszeit wurde in der Meldung nicht genannt – es liest sich jedoch wie ‚das ist… sofort, also unverzüglich'.

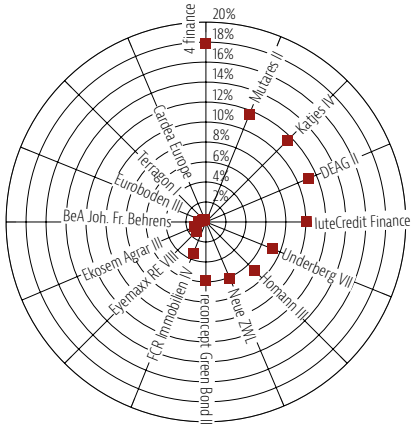
Die **DEAG** und **Katjes IV** haben wir wie in vergangener Ausgabe angekündigt auf leicht übergewichtet aufgestockt. Bei beiden hatten wir aufgrund repartierter Zeichnungszuteilungen krumme Stückzahlen, die wir jetzt unisono auf 15.000 Nominale gebracht haben – Einbuchung zu aktuellen Kursen. Beide sind nicht die absoluten Kupon-Champions mit 8,0 bzw. 6,75%, dafür über jeden Zweifel erhaben.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Foto © Katjes IV

Auch die **FCR Immobilien** kam Freitag letzter Woche mit neuen Geschäftszahlen zu den ersten drei Quartalen. Aktuell laufen noch Umtausch- und Zeichnungsfrist für die Folgeanleihe, um die 2024 ablaufende zu refinanzieren. BondGuide rät zum Umtausch: Im Bereich Nahversorgung (Fachmärkte, Discounter etc.) gab es die vergangenen drei Jahre keinerlei Krise. Das Interview mit Gründer und Vorstand Falk Raudies finden Sie in dieser Ausgabe bzw. seit dem 15. November online.

reconcept 2022-28

Bei der **NZWL** liefen ebenfalls Umtauschangebot und Zeichnungsfrist, platziert wurden knapp 8 Mio. EUR des neuen Bonds 2023/28. Über die Gültigkeit des Prospekts wird nachplatziert werden. Angesichts des schwierigen Umfelds in der Automobilindustrie ein passables Ergebnis für die Leipziger.

Bei **Cardea** wurde derweil der Zinslauf gestoppt: Aus der Anleihe ist eine Nullkuponanleihe mit Nennwerterhöhung (in Höhe der gestundeten Zinsen) bei Endfälligkeit 2028 geworden. Nachdem wir gesehen haben, wie Cardea ihre Investoren im Zuge der AGVs abgekocht hat, können nur Träumer glauben, Ende 2028 ihre geschuldeten 145% zu erhalten. Was der Markt davon hält, besagt der Kurs: 1%. Mithin 99% Ausfallwahrscheinlichkeit. Bei 1% gibt es aber auch praktisch nichts mehr zu verlieren, nur zu spekulieren.

Ausblick

Mit der Übergewichtung der **DEAG** sowie einmal mehr **Katjes** haben wir uns für 2024 auf mehr Qualität und weniger Spekulation ausgerichtet. **Terragon** und **Cardea** gingen beide komplett nach hinten los – und der empörende Pleitefall **Euroboden** ist noch ein Thema für sich, das wenigstens seiner Aufarbeitung harrt, wenn schon nicht Wiedergutmachung.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	**Selbstständigkeit ohne Selbstaufgabe**	Marloes Göke	Haufe	2023	226	35 EUR	978-3648167458	Selbstständigkeit ohne Dauerstress? So geht's.
NEU	**Ich verdiene mehr!**	Jochen Mai	Books4Success	2022	178	18 EUR	978-3864708701	So bekommen Sie bezahlt, was Sie verdienen.
NEU	**Was vernetzt ist, ist angreifbar**	Mikko Hyppönen	Wiley-VCH	2023	320	25 EUR	978-3527511501	Die besten Tipps gegen Cyberangriffe im Großen wie im Kleinen.

Stichtag: 14.11.2023
powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

Werbung

hep Green Bond 2023/28

Erfolgreich mit gutem Gewissen investieren

hep global-Konzern*:

5.900 MWp
in der Pipeline

1.300 MWp
entwickelt

Wertpapierprospekt erhältlich unter
hep.global/green-bond-2023

Kupon: **8 %** p.a.
für **5 Jahre**
WKN: **A35148**

Jetzt zeichnen!

- Inhabergeführter hep global-Konzern* mit starker Kombination aus langjähriger Photovolatik- und Investment-Expertise
- Erfolgreicher Track-Record aus 1.300 MWp entwickelter Leistung seit 2008
- Exzellente Basis für dynamisches Wachstum dank Pipeline von 5,9 GWp

* Die hep solar projects GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der hep global GmbH, der Muttergesellschaft des hep global-Konzerns. Die Schuldverschreibungen werden von der hep solar projects GmbH begeben und auf Basis eines am 5.10.2023 von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier gebilligten Wertpapierprospekts zum Erwerb angeboten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland, Luxemburg oder Österreich.

there is no planet b

hep

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Belano Medical stellt Insolvenzantrag

Nach dem „Insolvenz-soft-announcement" Anfang November herrscht seit Kurzem Gewissheit: Das Biotechnologie- und Consumer-Healthcare-Unternehmen verabschiedet sich im Hinblick auf die zu erwartende Zahlungsunfähigkeit in die Insolvenz.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © N. Theiss – stock.adobe.com

SoWiTec: Gläubigerabstimmung beschlussunfähig – neuer Anlauf bei 2ter AGV

Die SoWiTec group GmbH geht bei ihrer Gläubigerabstimmung ohne Versammlung bezüglich der Altanleihe 2018/23 baden: Wie üblich bei derartigen Erstveranstaltungen wurde das erforderliche Quorum nicht erreicht – Abhilfe soll nun die für den 5. Dezember terminierte 2te AGV schaffen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SoWiTec group GmbH

Nächste kryptische Ad-hoc: Credicore bleibt Zinszahlung vorerst schuldig

Die Credicore Pfandhaus GmbH teilt pflichtgemäß mit, die zum 16.11. regulär fälligen Anleihezinsen „aus tatsächlichen Gründen" derzeit nicht leisten zu können. Der Verkauf nicht betriebsnotwendigen Anlagevermögens soll Abhilfe schaffen – es bleibt kurios, zumal das zuletzt noch ganz anders klang.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Credicore Pfandhaus GmbH

pferdewetten.de: nach rasantem Start beim Zieleinlauf vergaloppiert

Die pferdewetten.de AG zieht 9M-Bilanz: Trotz Umsatzplus vermasselten ein schwaches Q3, eine negative Entwicklung der Wettgewinne sowie hohe Vorlaufkosten beim Filialausbau den operativen Zieleinlauf. Auf eine neuerlich erfolgreiche Bondplatzierung kann die Gesellschaft somit nicht wetten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © es0lex – stock.adobe.com

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig: NZWL IX in Börsenhandel übergesetzt

Die NZWL setzt mit ihrer inzwischen neunten 9,5%-KMU-Anleihe 2023/28 (ISIN: DE000 **A351XF** 8) erfolgreich an den Bondmarkt über. Innerhalb der Umtausch- und Platzierungsphase wurden 7,6 Mio. der avisierten bis zu 15 Mio. EUR untergebracht – weitere Privatplatzierungen nicht ausgeschlossen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

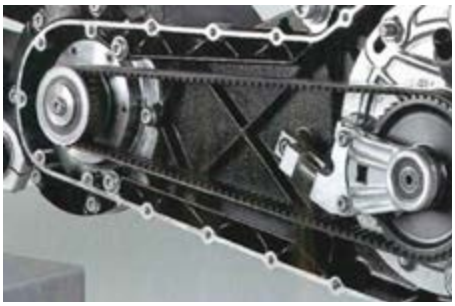


Foto: © Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH

LEEF forciert Anleihedebüt über Econeers

Der Potsdamer Palmblattspezialist LEEF will neue Fremdmittel über die Crowd einsammeln: Hierfür wird eine 9,0%-Mini-Anleihe 2023/28 über bis zu 5 Mio. EUR angeboten, die seit dem 14. November über die Crowdinvesting Plattform Econeers, eine Marke der OneCrowd, gezeichnet werden kann.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Leef Blattwerk GmbH

ams OSRAM: neuer Refinanzierungsbond in petto

Die ams OSRAM Gruppe sichert sich neue Fremdmittel zur Altanleihenrefinanzierung: Hierfür emittiert der weltweite Anbieter von intelligenten Sensoren und Emittern einen vorrangig unbesicherten Corporate Bond 2023/29 in einer Dual-Tranche im Gegenwert von 800 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © ams-OSRAM AG

PNE: Marktumstände bedingen operativ strengeren Gegenwind

Der EE-Spezialist hat nach eigenem Dafürhalten in einem herausfordernden Marktumfeld ein zufriedenstellendes 9M-Ergebnis erreicht. Während Gesamtleistung und Projektpipeline zunahmen, wies PNE bei seinen Ertragskennzahlen „zinsbedingt" jedoch zum Teil deutliche Rücksetzer aus.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © PNE AG

BDT schickt grünen Hochzinsbond in öffentliche Zeichnung

Zu Wochenbeginn startete die BDT Media Automation GmbH Phase II der aktuellen Platzierung des mit 11,5% p.a. üppig verzinsten Green Bonds 2023/28 (ISIN: DE000 **A351YN** 0) über bis zu 15 Mio. EUR – die obligatorische Umtauschofferte für BDT II 2017/24 begann schon vor über zwei Wochen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © BDT Media Automation GmbH

ACCENTRO Real Estate bemüht erneut Anleihegläubiger – nächste AGV ante portas

Nach der vorherigen Ankündigung über etwaige neue Eigner und Kapitalspritze ging ACCENTRO fix in medias res und lud betroffene Bondholder vorsorglich zu einer weiteren Gläubigerabstimmung: Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Verschiebung der Pflichtsondertilgungen sowie eine Zinsstundung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Julian Schäpertöns – stock.adobe.com

Ekosem-Agrar zieht abermals Stundungsoption

Die Liquidität der Agrarholding sitzt weiterhin in Russland fest – daher machen die Walldorfer von der Stundungsmöglichkeit Gebrauch, die Zahlung des im Dezember fälligen 2,5%-Kupons für Ekosem II 2012/27 (WKN: **A1R0RZ**) sowohl erneut für 2021/22 als auch für 2022/23 um ein Jahr auszusetzen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Ekosem-Agrar AG

hep global versichert anstehende Zinsausschüttung

Die hep global GmbH bestätigt ihre Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Der halbjährliche 6,5%-Kupon für den 25-Mio.-EUR-Green-Bond 2021/26 (ISIN: DE000 **A3H3JV** 5) werde pünktlich am 18. November geleistet. Für den jüngsten Kursrutsch sehe hep keine unternehmensspezifischen Gründe.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © hep global GmbH

PREOS: Anleihegläubigerabstimmung reloaded – Zahlungsunfähigkeit droht

Die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG (ISIN: DE000 **A2LQ85** 0) muss erneut eine Anleihegläubigerabstimmung einberufen. Dabei scheint es um nichts weniger als das Abwenden einer drohenden Zahlungsunfähigkeit zu gehen – Bondholdern drohen mitunter schmerzliche Einschnitte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © 3dsculptor – stock.adobe.com

Wie erwartet: JDC stellt 2019er Altanleihe vorzeitig fällig

Nach der erfolgreichen Unterbringung der neuen JDC Pool III 2023/28 (ISIN: DE000 **A3514Q** 0) über 20 Mio. EUR machen der Finanzdienstleister und seine Tochtergesellschaft Jung, DMS & Cie. Pool Ernst und ziehen die 5,5%-Vorgängeremission 2019/24 vorzeitig am 8. Dezember aus dem Verkehr.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © JDC Group AG

PlusPlus Capital: Ergebnis des Rückkaufangebots für den 2022/26er Bond

Die panbaltische Gruppe für technologieorientiertes Forderungsmanagement erreicht im Zuge der vom 11. bis 27. Oktober laufenden Rückkaufofferte für die 11%-Euroanleihe 2022/26 (WKN: A3K7UD) eine Annahmequote von ca. 33%. PlusPlus erkauft sich damit etwas Zeit für die Restrukturierung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © mipan – stock.adobe.com

Anzeige

Musterschüler war gestern

Heute gibt's das **Musterdepot**

BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.

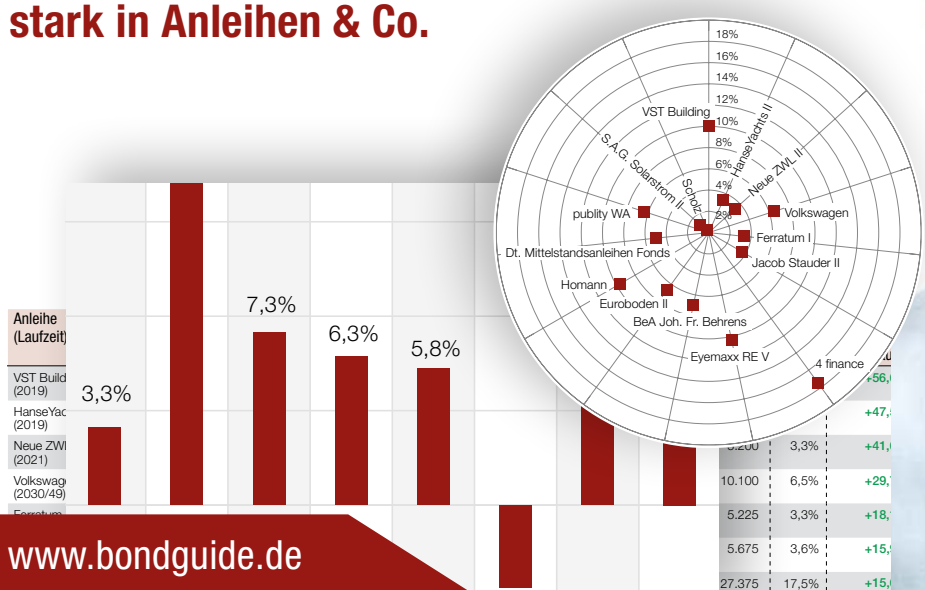


Foto: © bg-pictures – stock.adobe.com

www.bondguide.de

BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Dr. Holger Rath, CFO, (li.) und
Marc Steinhilber, CEO,
BDT Media Automation GmbH

„Attraktives Gesamtpaket"

Anleihe BDT 2017/24 wird nach am Ende sieben Jahren eben auch mal irgendwann fällig – Umtauschangebot und Zeichnungsfrist laufen. BondGuide *sprach mit CFO Holger Rath und CEO Marc Steinhilber zur laufenden Emission.*

BondGuide: Herr Dr. Rath, Herr Steinhilber, pünktlich zur Anleiheemission hatte die BDT Media Automation auch ihre frischen Halbjahreszahlen zur Hand: 76% Plus beim Umsatz, EBITDA mehr als verdoppelt – wie geht das, ist das rein ein Basiseffekt aufgrund des problematischen Vergleichs mit Vorjahren?

Rath: Da kommen in der Tat mehrere Aspekte zusammen. 2021 und 2022 sind nicht gut geeignet für Vergleiche – erst Corona und Lockdowns, dann weltweite Lieferengpässe bei elektronischen Komponenten. Wir konnten deshalb entweder nur verspätet oder gar nicht liefern. Richtig ist daher, dass die Vergleichsbasis aus dem Vorjahr recht niedrig war. Gleichzeitig haben wir aber auch unsere Hausaufgaben gemacht: Wir haben im ersten Halbjahr 2023 allein schon ca. 27 Mio. EUR mit einem neuen großen Kunden, einem sogenannten Hyperscaler[1], aus dem Bereich Cloud-Lösungen gemacht.

1 Hyperscaler sind große Cloud-Serviceanbieter, die Services wie Computing und Storage auf Unternehmensniveau anbieten können, z.B. große Cloud-Anbieter wie Amazon Web Services, Google Cloud, Microsoft Azure, IBM Cloud und Alibaba Cloud.

Foto © BDT Media Automation GmbH

Steinhilber: Dieser Trend nimmt stark an Fahrt auf – und heutige Cloud-Lösungen gelten auch als sicher, nicht nur die westlichen. Alle drängen in diesen Markt, weil sie da riesige Potenziale sehen. Insofern hat die BDT mit dem ersten ‚Leuchtturmkunden' dabei einen Fuß in der Tür. Natürlich mussten wir dazu auch ein gutes Produkt bieten können, was uns durch eine enge partnerschaftliche Entwicklung auch gelungen ist. Die Vor-

> Wir haben im ersten Halbjahr 2023 allein schon ca. 27 Mio. EUR mit einem neuen großen Kunden, einem sogenannten Hyperscaler, aus dem Bereich Cloud-Lösungen gemacht.
>
> *Holger Rath*

laufzeit betrug ca. drei Jahre und unsere Entwicklungskosten wurden erstattet.

BondGuide: Also eben nicht mehr auf eigenes Risiko und Kosten – ist das inzwischen Industriestandard?
Rath: Standard nicht, eher ein neueres Phänomen. Wir sind in den vergangenen Jahren davon abgerückt, alle Spezifikationen und Sonderwünsche verschiedener Kunden auf eigene Kosten und eigenes Risiko zu entwickeln und umzusetzen. Wir arbeiten jetzt auftragsbezogen. Für einen großen Druckerhersteller entwickeln wir auch gerade eine Lösung, für die der Auftraggeber die Kosten trägt und am Ende natürlich die Patente besitzt. Damit können wir aber gut leben – vor allem aus wirtschaftlicher Sicht.
Steinhilber: Wichtig zu erwähnen ist, dass wir komplexe Lösungen, in denen hoher Aufwand und viel Arbeit stecken, einmal entwickeln und dann immer wieder verwenden können über ihre Lebenszeit. Wir starten sozusagen mit einer Universallösung für verschiedene Auftraggeber, die von uns exakt auf die kundenspezfisichen Anforderungen hin angepasst werden.

BondGuide: Wie steht es mit der Elektronikkomponentenbeschaffung? Der Engpass hält sich hartnäckig auch nach drei Ausnahme-Geschäftsjahren. Und: Die USA haben indes gar den Export bei Halbleiterkomponenten beschränkt oder zumindest schon mal angedroht.

> Als Anbieter aus Deutschland pflegen wir gute Beziehungen sowohl nach Westen als auch nach Osten.
>
> *Marc Steinhilber*

Rath: Aktuell erhalten wir die benötigte Menge in der erforderlichen Qualität. Wir sind optimistisch, dass keine erneute Beschaffungskrise entsteht und sich die Eskalationsspirale nur auf verbaler Front abspielt.
Steinhilber: Tatsächlich sind wir durch die Lehren aus den letzten Jahren vorsichtig geworden. Wir sind daher dazu übergegangen, bei elektronischen Schlüsselkomponenten jeweils noch eine zweite Bezugsquelle in der Hinterhand zu haben. Gleichzeitig haben wir vorbeugend eine gezielte Bevorratung vorgenommen.

BondGuide: Wie steht es unter diesem Gesichtspunkt mit der Re-Patriierung von Lieferketten, um beim nächsten unweigerlichen Einschlag unabhängiger agieren zu können?
Rath: Wir haben unsere Abhängigkeit speziell von China deutlich reduziert. Das ist jedoch nicht gegen China explizit gerichtet, sondern für uns ein Gebot betriebswirtschaftlicher Risikostreuung, um Situationen wie 2021 und 2022 künftig zu vermeiden. Das ist eine der großen Lehren aus dieser Zeit.
Steinhilber: Die Komponeten und Module kommen eben nicht mehr aus China, sondern inzwischen aus Osteuropa. Wir haben dort einen sehr guten Lieferantenstamm für diverse Module aufbauen und an uns binden können – und deshalb nicht mehr sechs Wochen Frachtweg, sondern nur noch zwei Tage Lkw-Fahrzeit. Dieser Unterschied spiegelt sich natürlich auch in einer deutlich niedrigeren Kapitalbindung wider.

> Ohne Plausibilitätsrechnung hätte ich gewiss kein grünes Licht gegeben für das Anleihevorhaben.
>
> *Holger Rath*

BondGuide: 11,5% Kupon sind aber nicht ohne. Rechnet sich das noch – was sagt der CFO?
Rath: Ohne Plausibilitätsrechnung hätte ich gewiss kein grünes Licht gegeben für das Anleihevorhaben. Natürlich hätte ich mir einen niedrigeren Kupon gewünscht, aber die 11,5% waren das Ergebnis des Pre-Sounding und rechnen sich für uns auf alle Fälle. Ich denke, mit unserem zuletzt gezeigten Wachstum und den guten Perspektiven können sich sowohl unsere bestehenden als auch neue Investoren über ein sehr attraktives Gesamtpaket freuen.

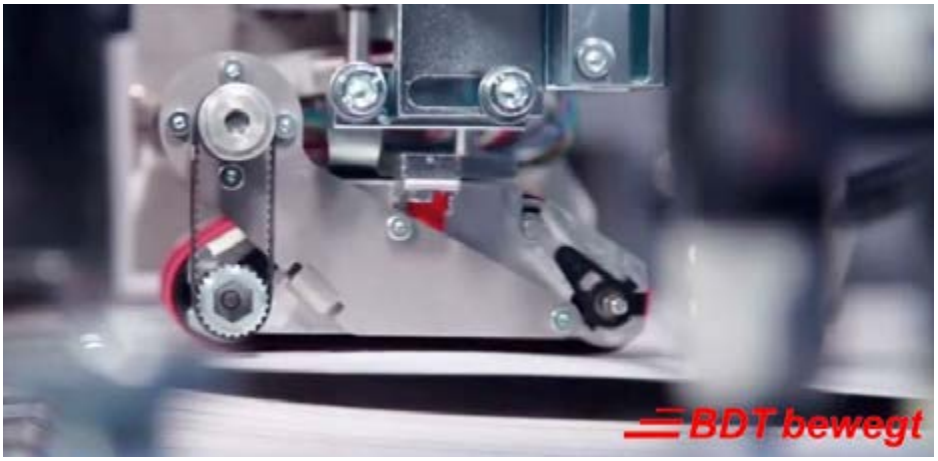


Foto © BDT Media Automation GmbH

BondGuide: Wenn die Kapitalbindung nunmehr erheblich niedriger ist und auch nicht mehr Wunschprojekte von Kunden vorfinanziert werden – wofür genau dient dann überhaupt der avisierte Emissionserlös?

Rath: Die zufließenden Mittel dienen der Finanzierung unseres weiteren Wachstums. Konkret geht es um drei Dinge. Das Werk in Mexiko muss aufgrund unseres erfreulichen Wachstums deutlich erweitert werden – quasi auf das Doppelte. Dies ist eine zwingend erforderliche Voraussetzung für unsere Zieladresse nordamerikanischer Markt. Wir sind aber auch mit einem chinesischen Hyperscaler so weit handelseinig, dass die Serienbelieferung bereits 2024 starten kann. Also benötigen wir auch dort neue Kapazitäten. Der dritte Punkt wiederum ist betriebswirtschaftlich simpel: Wachstum bedeutet stets eine gewisse Vorfinanzierung vielfältiger wie auch z.T. teurer Materialien in unseren Produkten.

> Wachstum bedeutet stets eine gewisse Vorfinanzierung vielfältiger wie auch z.T. teurer Materialien in unseren Produkten.
>
> *Holger Rath*

Foto © BDT Media Automation GmbH

BondGuide: Haben Sie nicht auch etwas Sorge, dass ein chinesischer Partner nach einem Jahr Zusammenarbeit sagt: 'Das kriegen wir auch ohne die BDT hin'?

Rath: Die Sorge ist berechtigt, aber nicht neu. Es ist ein riesiger bürokratischer und technisch sehr aufwändiger Akt, die erforderlichen Qualifizierungen als vertrauensvoller Zulieferer in unserem Markt zu erhalten – die Markteintrittsbarrieren sind also enorm. Ich tue mich daher schwer damit, mir vorzustellen, dass Kunden wie Dell, HPE oder IBM ohne Not auf einen neuen, unbekannten chinesischen Anbieter wechseln.

Steinhilber: Als Anbieter aus Deutschland pflegen wir gute Beziehungen sowohl nach Westen als auch nach Osten. Wenn sich die beiden Großmächte einmal mehr kabbeln, fühlen wir uns als BDT in der goldenen Mitte wohl. Natürlich müssen und werden wir unsere Integrität in beide Richtungen wahren.

BondGuide: Nach Emission der vergangenen Anleihe monierten Leser:innen bei BondGuide die absolut niedrige Nachrichtenfrequenz bei der BDT. Kann man da nicht den Kontakt zum Kapitalmarkt etwas näher gestalten? – Anleger:innen machen sich immerhin Sorgen, wenn man nur ein bis zweimal im Jahr Geschäftszahlen bekommt.

Rath: Die Kritik ist angekommen und wird von uns auch zu Herzen genommen. Wir wollen zukünftig offensiver und vor allem deutlich häufiger kommunizieren. Diesen Anspruch stellen wir auch an uns selbst und wollen ihn in Zukunft deutlich besser erfüllen als in der Vergangenheit.

BondGuide: Herr Dr. Rath, Herr Steinhilber, besten Dank an Sie beide!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Foto © BDT Media Automation GmbH

WIR VERSTEHEN UNSER GESCHÄFT. WEIL WIR IHRES VERSTEHEN.

GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

Wirtschaft funktioniert nicht einfach nach Schema F. Wirtschaft lebt von Ideen – genauer, von den Menschen, die sie haben und umsetzen. GÖRG ist die Wirtschaftskanzlei, die solche Menschen nicht nur versteht, sondern aktiv auf ihrem Weg begleitet, berät und unterstützt. Kompetent, pragmatisch, partnerschaftlich.

Unser Auftrag: Ihr Erfolg

www.goerg.de

SEBASTIAN SCHÄFER | ASSOZIIERTER PARTNER
THORALF HERBOLD | PARTNER
DR. ILKA MAINZ | ASSOZIIERTE PARTNERIN

BERLIN
Tel. +49 30 884503-0

FRANKFURT AM MAIN
Tel. +49 69 170000-17

HAMBURG
Tel. +49 40 500360-0

KÖLN
Tel. +49 221 33660-0

MÜNCHEN
Tel. +49 89 3090667-0

BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Falk Raudies,
Gründer und Vorstand,
FCR Immobilien AG

„Solange wir mehr Geld verdienen als Finanzierungen kosten, beschwert sich niemand“

Umtausch- und Zeichnungsfrist für die neue Anleihe der FCR 2023/28 läuft noch bis Dienstag kommender Woche. BondGuide *sprach dazu einmal mehr mit Gründer und Vorstand Falk Raudies.*

BondGuide: Herr Raudies, mal zum Einstieg eine ganz einfache Frage für Sie. Welche Frage, dessen Thema Sie sich gewünscht hätten, habe ich Ihnen in den vergangenen zehn Jahren Kapitalmarktpräsenz noch nicht gestellt?

Raudies: Das kann ja nur etwas ganz Aktuelles betreffen. Das wäre meiner Meinung nach die Frage, warum Immobilienunternehmen nicht alle in eine Peergroup gehören. Die einen müssen derzeit stark abwerten, andere müssen das gar nicht. Bauträger haben derzeit die allergrößten Probleme. Die FCR ist im Bereich Nahversorgung, Fachmarktzentren und Lebensmitteleinzelhandel tätig – in dem Bereich also, in dem es auch seit 2020 absolut keinerlei Krise gab und gibt. Ich glaube sogar, dass ist der einzige Immobilien-Untersektor, in dem es keinerlei Schaden irgendwo gab. Warum muss die FCR in diesen Zeiten keine Bestände abwerten? Ganz einfach, wir haben ja auch zuvor nicht offensiv aufgewertet. Unser Portfolio ist nach aktuellen Zahlen gerade mal mit dem 12,7-fachen bewertet.

Foto © FCR Immobilien AG

BondGuide: Mit Indexierung und Nachlauf bei der Inflation dürfte der Faktor sogar weiter sinken, sofern die FCR nicht ihrerseits Bestände aufwertet.

Raudies: So ist es: Die Inflation und höhere Mieten in unserem Portfolio schlagen sich erst mit sagen wir einem Jahr Nachlauf nieder.

BondGuide: Die Werbung suggeriert aber, alle bestellen nur noch Fertigsachen ins Büro oder nach Hause, im Komfort-Modus zum Nachkochen. Ist das wirklich so?

Raudies: Das Onlinegeschäft mit Lebensmitteln hat seinen fairen Anteil am Gesamtkuchen – aber dieser Anteil beträgt momentan auch nur 4%. Vielleicht werden nicht unser beider, aber künftige Generation noch mehr im Internet bestellen. Dafür arbeiten sie Prognosen zufolge aber weniger, haben also mehr

Freizeit und gehen mehr raus und sicherlich auch shoppen. Ich sehe ehrlich gesagt nicht, wie sich dieser Prozentsatz in Deutschland in für uns absehbarer Zeit vervielfachen könnte.

BondGuide: Nun einmal Blick zurück: FCR-Aktionäre votierten mehrheitlich für neue Aktien statt einer Bardividende. Was heißt das und was bedeutet es?
Raudies: Aus Vorsichtsgründen war in der Tat unser Favorit, das Kapital aus unserem Jahresüberschuss in der Firma zu belassen. Daher haben wir unseren Aktionären die Wahl gelassen, zumal wir noch nie eine Dividende ausgesetzt hatten. Mehr als die Hälfte hat für neue Aktien statt einer Barausschüttung votiert. Das war aus unserer Sicht ein sehr guter Kompromiss. Was mir im nächsten Jahr machen: Wir werden dann wieder im ersten Quartal der Hauptversammlung einen Dividendenvorschlag unterbreiten.

> „Das Onlinegeschäft mit Lebensmitteln hat seinen fairen Anteil am Gesamtkuchen – aber dieser Anteil beträgt momentan auch nur 4%.

Foto © FCR Immobilien AG

BondGuide: Vor wenigen Tagen kamen die aktuellen Neunmonatszahlen. Vergleicht man sie mit den Halbjahreszahlen, hätten man in der Tat einfach mal 1,5 nehmen können. Oder stach eine Besonderheit hervor?
Raudies: Für eine grobe Rechnung reicht es, von zwei auf drei Quartale hochzurechnen. Die höheren Finanzierungskosten, die auch wir natürlich zu berücksichtigen haben, schlagen sich erst mit zeitlichem Verzug nieder. Das Topp bei den gestiegenen Zinskosten sehe ich jetzt aber im Einklang mit Expertenmeinungen auch erreicht. Solange wir mehr Geld verdienen als Finanzierungen kosten, kann sich niemand beschweren. Parallel tilgen wir ja auch einiges jedes Jahr.

BondGuide: Das könnte man langweilig nennen – oder bodenständig und vor allem eines: planbar?
Raudies: Wenn ich den Taschenrechner bemühe und von den kürzlichen Zahlen auf das Gesamtjahr hochrechne, dann sieht es denke ich ganz gut aus.

BondGuide: Der Aktienkurs litt in den vergangenen zwölf Monaten jedoch trotz robuster Geschäftszahlen: minus 38%. Gibt es dafür eine plausible Erklärung?
Raudies: Das ist genau, was uns zur Eingangsfrage führte: Viele Investoren schmeißen Immobilienaktien in einen Topf. Die FCR hat sich vor einigen Jahren – also rechtzeitig vor Corona – rein auf die Bestandshaltung fokussiert, weg vom volatilen Projektgeschäft. Das war heute gesehen wohl abgesehen von der Gründung der FCR die sinnvollste Entscheidung, die wir je getroffen haben. Es ist schade, aber einigermaßen erklärbar, wenn unser Aktienkurs auch leidet, obwohl er eigentlich nicht müsste, da sich einige Investoren nicht hinreichend genug mit unseren Details beschäftigt haben.

BondGuide: Bei den Anleihen sieht es besser aus: Die halten sich beide – Fälligkeit 2024 und 2025 – bei knapp unter pari. Bei der neuen laden Sie folgerichtig zum Umtausch aus der in sechs Monaten fälligen. Was spricht aus Anlegersicht für weitere fünf Jahre mit der FCR?
Raudies: Zum einen refinanzieren wir die bald fällige bestehende Anleihe. Zum anderen gibt es aber auch vermehrt Opportunitäten in unserem Markt. Was über das Volumen der Altanleihe hinausgeht, können wir also für weiteres Wachstum der FCR verwenden. Wir rechnen damit, dass wir ca. die Hälfte dieses Jahr gezeichnet bekommen und die andere im kommenden Jahr. Weder Plan noch Prognose ist bei uns, dass das gesamte Volumen von bis zu 60 Mio. EUR in diesem Jahr und innerhalb der DirectPlace-Zeichnungsfrist untergebracht werden müsste.

BondGuide: Die FCR war zunächst Anleihe-notiert, später dann ab November 2018 Aktien-notiert. Waren die vorherigen Jahre mit den Anleiheemissionen eine gute Übung für den kompletten Auftritt am Kapitalmarkt?

Raudies: Auf jeden Fall. Mit einer Anleihe ist man quasi mit einem Fuß im Kapitalmarkt, in unserem Falle seit 2014 also. Zum kompletten Auftritt gehörte dann naheliegend für unsere Investoren in der AG, dass wir auch die Notierung der Aktien folgen lassen, was dann Ende November 2018 geschah. Das Jubiläum war übrigens gerade vor wenigen Tagen. Wer sich über die FCR informieren möchte, kann dies seither mit ganz wenigen Klicks auf unserer Homepage und erfährt dort zu 99%, was wir wann warum und wo machen. Und für die restlichen 1% kann mich jeder gern auf Konferenzen, Web-Calls oder im persönlichen Kontakt ansprechen.

BondGuide: Da stellt sich natürlich die Frage: Unterscheiden Sie überhaupt zwischen Anleihe- und Aktieninvestoren und falls ja, in welchen Themen?

Raudies: Richtig ist, dass es tatsächlich Investoren gibt, die sich entweder nur für die Aktie oder nur für die Anleihe interessieren. Beantworten können müssen mein Co-Vorstand und CFO, Christoph Schillmaier, und ich natürlich gleichermaßen alle Fragen zu Aspekten beider Seiten. Im Moment in Zeiten wie diesen dominieren verstärkt Fragen zur Debt-Seite, also zu den Anleihen. Das schließt den Kreis etwas zur vorangegangenen Frage nach dem Aktienkurs. Der jährliche Kupon der neuen Anleihe von 7,25% ist angesichts unseres stabilen Geschäfts natürlich auch recht überzeugend, wie ich finde. Da stehen Steine hinter: Grund und Boden.

FCR Immobilien – die Aktie litt auch die letzten Quartale

BondGuide: Kleiner Einspruch: 7% hat man auch, wenn der Aktienkurs nur von 10,80 auf 11,60 EUR klettert – plus Dividende. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Aktie nur wieder auf 12 EUR steigt, scheint mir statistisch wahrscheinlicher als dass die neue Anleihe 105% erreicht.

Raudies: Aber Sie sind auch Mathematiker. Eines ist doch klar: Die Opportunität für ein Engagement in der FCR liegt nach wie vor in der Aktie – das gilt sicherlich für jeden Emittenten, der sowohl Aktien als auch Anleihen notiert hat.

BondGuide: Herr Raudies, einmal mehr ganz herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit und Muße für uns genommen haben!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Foto © FCR Immobilien AG

> Der jährliche Kupon der neuen Anleihe von 7,25% ist angesichts unseres stabilen Geschäfts natürlich auch recht überzeugend, wie ich finde.

MEIDAR
GANEDEN
FINANCE GMBH

Investieren wo Innovation und Wachstum blühen

Emittent: Meidar GanEden Finance GmbH

Garantierter Bond
2022/2027
Kupon: 7% p.a.
Volumen: bis zu 15 Mio. EUR
ISIN: DE000A30VGV1
Zeichnungsfrist: bis
16. November 2023

Jetzt zeichnen unter ganeden.de/bond

BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Bernd Egger,
CFO,
Multitude Bank p.l.c.

„Wir schauen mal, was der Markt hergibt"

Die finnische Multitude Bank, vollständige Multitude-Tochter, prüft bekanntlich die Emission einer neuen Anleihe – guter Anlass für ein Interview mit dem deutschsprachigen CFO Bernd Egger.

BondGuide: Herr Egger, wie läuft denn das Geschäft in Ihrem Sektor aktuell?
Egger: Da muss ich etwas weiter ausholen – was nicht zuletzt an den letzten drei Ausnahmejahren lag. Von unserer Gründung bis zu Beginn der Pandemie Anfang 2020 verlief unser Wachstumspfad mehr oder weniger linear. 2020 dann ist unser Umsatz – wie bei vielen in der Branche – gesunken. Von unserem Umsatzrückgang in jenem Jahr entfiel die Hälfte auf Corona, die andere Hälfte allerdings auf unsere Umstellung auf nachhaltiges profitables Wachstum – diese Reduzierung war sozusagen hausgemacht und basierte auf einer bewussten strategischen Entscheidung.

BondGuide: Mit anderen Worten: Weg vom unausgesprochen ursprünglichen Geschäftsmodell, erst einmal möglichst viele Fleckchen auf Landkarte mit einem Fähnchen zu markieren?
Egger: Das ist sehr umgangssprachlich ausgedrückt, aber im Kern ziemlich richtig. Noch Pre-Covid haben wir uns Ende 2019 aus einigen Märkten zurückgezogen, Anfang 2020 folgten weitere.

Foto © Multitude Bank p.l.c.

Die Hälfte unseres Erlösrückgangs 2020 war daher einkalkuliert.

BondGuide: Im Folgejahr haben Sie aber ein weiteres Mal die Bremse betätigt, so sah es jedenfalls aus: zurück aus Hoffnungsmärkten, Fokus auf Ihre Kernmärkte.

> 2020 dann ist unser Umsatz – wie bei vielen in der Branche – gesunken.

Egger: Das ist richtig. Erinnern Sie sich zurück an die völlig unplanbare Zeit Anfang 2021 mit ihren weltweiten Lockdowns – da war die Unsicherheit im Markt sehr hoch. Daher haben wir damals beschlossen, die Qualität unserer Assets an erste Stelle zu setzen und zu schützen. Das Geschäft mit KMUs haben wir damals beispielsweise um ca. 90% reduziert. Und die weitere Entwicklung gibt uns recht.

BondGuide: Wirtschaftlich hatten wir fast global drei Jahre Ausnahmezustand aus unterschiedlichen Gründen – was bleibt davon und ist 2023 erstmals wieder ein ‚reguläres Geschäftsjahr'?

> Wir haben durchaus hohe und ambitionierte Wachstumsziele für uns ausgegeben und auch als Guidance für die kommenden Jahre publik gemacht, aber mit einem Fokus auf rentables Wachstum.

Egger: Nach diesem Schrumpfungs- oder Refokussierungsprozess 2019-21 stellten sich viele – und auch wir selbst – die Frage, ob Multitude noch eine Wachstumsstory ist oder nicht mehr. Die Frage haben wir mit einem profitablen Umsatzzuwachs schon ab dem zweiten Halbjahr 2021 beantwortet. Wir haben durchaus hohe und ambitionierte Wachstumsziele für uns ausgegeben und auch als Guidance für die kommenden Jahre publik gemacht, aber mit einem Fokus auf rentables Wachstum.

BondGuide: Haben wir gesehen: 50% EBIT-Wachstum p.a. bis 2024 einschließlich – das klang 2021 absolut ambitioniert, und tut es weiterhin!

Egger: Das stimmt, aber den Anstieg von 20 auf 30 Mio. EUR haben wir vergangenes Jahr wie angekündigt erreicht. Die 45 Mio. EUR für dieses Jahr sind weiterhin unsere Richtschnur.

BondGuide: Und wie geht das, 50% EBIT-Wachstum pro Jahr mehrere in Folge?

Egger: Das Erreichen dieser ambitionierten Vorgabe hat mehrere tragende Säulen. Die erste haben wir besprochen, darüber hinaus haben wir zudem parallel durch unsere neue Fokussierung auf unsere Kernmärkte diverse Kosten reduziert. Zuletzt trägt auch unsere Rückkehr zum Wachstumskurs und die Fokussierung auf profitables Wachstum einiges dazu bei. Das funktioniert in unseren Märkten überall anders und unterschiedlich stark, aber im Durchschnitt fühlen wir uns gut im Rahmen unserer Guidance.

Bernd Egger
kam 2019 als CFO zu Multitude. Egger verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im internationalen Bankwesen, im Finanzwesen und in der Unternehmensentwicklung, davon 15 Jahre in leitenden Funktionen wie Vorstandsmitgliedern und CFOs in der Banken-, Fintech-, E-Geld- und Zahlungsbranche.

BondGuide: Die Rahmendaten der neuen Anleihe 2023/33 sind teilweise außergewöhnlich. Mal der Reihe nach: Zunächst, wozu dient der neue Bond? – das Volumen ist für die Multitude relativ überschaubar.

Egger: Dazu müssen Sie sehen, dass Multitude vor fünf Jahren ein anderes Unternehmen war als heute. Lagen früher unsere Einlagen auf Höhe unseres Anleihevolumens, so sind sie derzeit in etwa fünf- bis zehnmal so hoch wie unsere Anleihen, je nach Definition. Der Senior Bond von Dezember 2022 diente der Refinanzierung der vorherigen Altanleihe. Die neue Anleihe findet auf Ebene der Multitude Bank statt, unserer 100%igen Tochter. Das eingenommene Kapital aus der Anleihe kann als sogenanntes Tier-2-Kapital gelten, das für Banken sehr wichtig ist. Wir

Foto © Multitude Bank p.l.c.

hätten diese Summe auch aus der Gruppe heraus zur Verfügung stellen können, aber betriebswirtschaftlich macht eine eigenständige Anleihe unserer Bank-Tochter viel Sinn.

BondGuide: Die Anleihe soll als sogenanntes Tier-2-Kapital durchgehen – das müssen Sie allen Nicht-Finanzfachleuten aber bitte doch erläutern.
Egger: Dieser Fachbegriff ergibt sich aus den regulatorischen Vorschriften für eine Bank. Zum Kernkapital, also Tier-1, gibt es Ergänzungskapital, Tier-2. Beides bildet das Gesamtkapital und die Gesamtkapitalquote. In Europa muss diese 8% betragen. Die 25 Mio. EUR der neuen Anleihe sollten sehr gut in das Ergänzungskapital passen.

BondGuide: Weshalb die ungewöhnlichen zehn Jahre Laufzeit?
Egger: Zehn Jahre Laufzeit sind Standard für Eigenkapitalinstrumente. Für die Anrechenbarkeit sind mindestens fünf Jahre vorgeschrieben – als Standard haben sich zehn Jahre etabliert.

Foto © Multitude Bank p.l.c.

BondGuide: Dazu soll sie auch wieder variabel verzinst werden, also ein sogenannter Floater aus z.B. Euribor plus Aufschlag.
Egger: Genau, Euribor plus Aufschlag, wie auch der Senior Bond aus dem letzten Jahr. Der hat eine auffällig kurze Laufzeit von drei Jahren. Hintergrund war, dass wir uns nicht zu lange festlegen wollten, wenn die internationalen Zinssätze gerade ihren Höhepunkt erreichen. Ob wir damit richtig lagen, wird man erst noch sehen – aber im Moment schaut es gut aus.

BondGuide: Was sagt der Finanzvorstand, wo bezüglich des Kupons die Belastungsgrenze erreicht wäre?!
Egger: Mit dem flexiblen Kupon haben wir ja abermals indirekt eine Anpassung an die Inflation. Ich meine, sie wird sinken, was sie ja schon tut, aber dies könnte viel länger dauern als der rasante Anstieg. Preislich wollen wir erst sehen, was der Markt hergibt, und dann, ob wir zuschlagen wollen oder noch nicht.

BondGuide: Herr Egger, ganz herzlichen Dank an Sie!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Anzeige

NEUEMISSION IM FOKUS

NZWL Neue Zahnradwerk Leipzig 2023/28

Richtung Jahresende steht die Neue Zahnradwerk Leipzig (Neue ZWL, NZWL) einmal mehr mit einer Folgeanleihe auf dem Plan.

Emission

Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig (kurz: NZWL) begibt neue fünfjährige 9,5% Anleihe im **Volumen von bis zu 15 Mio. EUR** – inklusive Umtauschangebot.

Das Umtauschangebot richtet sich an die Inhaber der **Anleihe 2017/23 sowie Anleihe 2018/24.**

Die Geschäftsführung der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH hatte die Emission einer neuen Unternehmensanleihe (DE000 **A351XF** 8) mit einem Zinssatz von 9,5% p.a. und einem **Volumen von bis zu 15 Mio. EUR** beschlossen. Das Angebot für die neuen Schuldverschreibungen 2023/28 setzt sich wie üblich aus einem öffentlichen **Umtauschangebot, einem öffentlichen Angebot und einer Privatplatzierung zusammen.**

Im Rahmen des öffentlichen Umtauschangebots können sowohl die Inhaber der mit 9,874 Mio. EUR ausstehenden 7,25% Schuldverschreibungen 2017/23 (DE000 **A2GSNF** 5) als auch die Inhaber der mit 17,5 Mio. EUR ausstehenden 6,5% Schuldverschreibungen 2018/24 (DE000 **A2NBR8** 8) ihre Schuldverschreibungen jeweils im Verhältnis 1 zu 1 in die angebotenen neuen Schuldverschreibungen 2023/28 tauschen.

Zudem erhalten Umtauschwillige je umgetauschter Schuldverschreibung jeweils einen **Zusatzbetrag in Höhe von 20 EUR** und die aufgelaufenen Stückzinsen.

Das öffentliche **Umtauschangebot** begann am 16. Oktober und soll am 8. November 18 Uhr MEZ enden. Die **Zeichnungsfrist** läuft noch einige Tage länger bis zum 13. November.

Der **Emissionserlös** aus dem öffentlichen Angebot und der Privatplatzierung dient erneut zur Stärkung der Finanzkraft der NZWL **für Investitionen** in Wachstum und in neue Produkte bei Hybrid- und alternativen Antrieben sowie in Produkte der E-Mobilität.

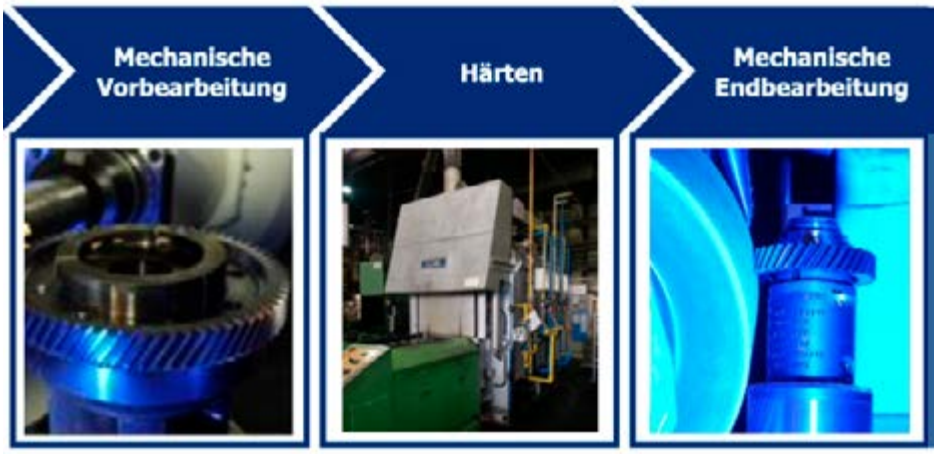


Foto: © Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH

Als Bank ist wie schon bei den Vorgängern die **Quirin Privatbank** als Bookrunner federführend, Financial Advisor ist wieder **Lewisfield Deutschland.**

Unternehmen

Auf eine ausführliche Darstellung der Unternehmenstätigkeit kann angesichts der **nunmehr neunten Emission** an dieser Stelle verzichtet werden. Über jeweils aktuelle Geschäftszahlen berichtet BondGuide regelmäßig, sobald sie veröffentlicht werden.

Zahlen

Die **Geschäftszahlen zum Halbjahres-Stichtag** sind ebenfalls bekannt. Zudem kamen noch aktuellere Zahlen im **Interview mit CEO Dr. Hubertus Bartsch** ausführlich zur Sprache.

SWOT-Einschätzung der Emission (Stärken, Schwächen, Gelegenheiten, Risiken):

+ bewährter Emittent, inzwischen mit neun Jahren Kapitalmarkthistorie und Track Record
+ hohe Transparenz über verschiedene Publikationsformen hinweg inklusive proaktiver IR-Arbeit
+ Optimierung der Fälligkeitenstruktur beim öffentlichen Fremdkapital
+ Megatrend e-Mobilität weiter mit Rückenwind
+ Synergieeffekte zwischen Produktion in China und Europa

– Automobilbranche weiterhin noch mit Problemen, unterschiedlich nach Kontinenten
– Profitabilität notorisch dünn – geht nur Top-line über höhere Umsätze
– Liquidität im späteren Börsenhandel dürfte wie bisher gering bleiben

Foto: © Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH

Fazit

Die Leipziger können auf ihren bisherigen Track Record als **zuverlässiger Kapitalmarktemittent** verweisen und verfügen beim Wettbewerb um künftige e-Mobilität über einige Trümpfe wie nicht zuletzt die beiden **Großkunden Volkswagen und Great Wall (China)**. Der aktuelle Kupon ist der höchste seit dem ersten Kapitalmarktauftritt vor neun Jahren – mehr dürfte es nicht werden im Hinblick auf das Topp bei den Zinsen hüben wie drüben. Die **Umtauschofferte** macht Sinn und der höhere Kupon sollte gesichert werden, plus einmalige Umtauschprämie von 20 EUR / 2%.

Falko Bozicevic

Bewertung - NZWL 2023/28	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	****
Peergroup-Vergleich:	*****
Rendite-Vergleich	****
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	*
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	****
Liquidität im Handel (e):	*
***Fazit by* BondGuide**	****** (Umtauschangebot sollte wahrgenommen werden)**

Foto: © Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH

Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

"Digitalisierung, Krypto, künstliche Intelligenz 2023"

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht's zum E-Magazin

BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Wolfgang Balthasar,
Mitgründer und Vertriebsleiter,
B4H Brennstoffzelle4Home GmbH

„Jedweder Emissionserlös hilft uns, unsere Lager zu füllen – bevor alles teuer wird in der Anschaffung“

Der Brennstoffzelle gehört im Verbund mit Solarenergie, Wärmepumpe, Pufferspeicher etc. die Zukunft ‚@Home‘ – jetzt gilt es, seine Claims zu setzen. Dazu begibt die B4H ihre Debütanleihe. BondGuide *sprach mit Mitbegründer und Vertriebsleiter Wolfgang Balthasar.*

BondGuide: Herr Balthasar, da es sich um einen neuen Namen am Kapitalmarkt handelt, würde ich Sie bitten, zunächst einige Worte zum Unternehmen zu sagen.

Balthasar: Gestartet sind wir 2015. Damals waren die Blockheizkraftwerke recht beliebt, bevor sie dann mehr und mehr ab ca. 2017 von der Brennstoffzelle abgelöst wurden – daher auch unser Name ‚Brennstoffzelle-4Home‘, kurz B4H. Da wir so ziemlich die Einzigen waren, die diese im gesamten Bundesgebiet vertrieben haben, sind wir damit gut gewachsen. Hinzu kommt, dass wir uns auch um das ganze Drumherum kümmern wie Beantragung von Fördergeldern für den Kunden, Montage, Finanzierung etc. Wir mussten dabei auf ziemlich viel Umsatz verzichten, da es seinerzeit kein passendes Produkt für Regionen ohne Erdgasanschluss gab. Und das ist jetzt die Wärmepumpe – weiterentwickelt zu einem System als Gesamtlösung.

Foto © B4H Brennstoffzelle4Home GmbH

BondGuide: Aber da muss man sich auch auskennen, speziell als Kunde.

Balthasar: Natürlich. Anstelle der klassischen Luft-Wärmepumpe mit Solarkollektoren sind wir mehr und mehr zu PVT-Kollektoren gewechselt – also Hybridkollektoren, die gleichzeitig Strom und warmes Wasser liefern. Wenn man diese für die Wärmepumpe nutzt, wird sie vom Staat mitgefördert. Unser

Komplettsystem samt Förderung ist eingeschlagen wie eine Bombe mit inzwischen mehr als 1.000 verkauften Geräten.

BondGuide: Sind Sie für alle Eventualitäten und regulatorischen Vorgaben gerüstet?

Balthasar: Ja, absolut. Was wichtig zu verstehen ist: Durch die Verabschiedung des neuen Gebäudeenergiegesetzes hat sich nichts an unserer Planung geändert, denn sie basierte von Anfang an auf der grundsätzlichen Vorteilhaftigkeit von Wärmepumpen im Allgemeinen sowie von unseren VISSOLAR Solarwärmepumpen-Komplett-Energiesystemen im Speziellen. Darüber hinaus setzen wir auf die gesetzliche Austauschpflicht, die bereits seit November 2020 im Gebäudeenergiegesetz geregelt ist. Demzufolge müssen bestimmte Öl- und Gasheizungen nach 30 Jahren ersetzt werden. Diese Austauschpflicht trifft also jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Haushalte und sorgt damit für einen konstanten Bedarf. Im Jahr 2024 werden laut Bundesregierung insgesamt rund 4 Mio. Öl- und Gasheizungen 30 Jahre alt, von denen nach unserer eigenen Einschätzung ein einstelliger Prozentsatz nicht unter eine der Ausnahmeregelungen fällt, sondern zwingend ausgetauscht werden muss. Zusätzlichen Rückenwind verleiht uns das Ziel der Bundesregierung, dass 2024 rund 500.000 neue Wärmepumpen in Deutschland installiert werden und bis 2030 ein Bestand von 6 Mio. Stück aufgebaut wird. Ende 2023 werden es voraussichtlich erst etwas mehr als 2 Mio. sein, so dass hier noch ein großer Nachholbedarf besteht. Vor diesem Hintergrund blicken wir sehr zuversichtlich in die Zukunft und streben unverändert ein nachhaltiges, profitables Wachstum an.

> „Was wichtig zu verstehen ist: Durch die Verabschiedung des neuen Gebäudeenergiegesetzes hat sich nichts an unserer Planung geändert,...

Foto © B4H Brennstoffzelle4Home GmbH

BondGuide: Sprechen wir mal über Investitionskosten für solch ein Vollsystem im Haus, mit Solar auf dem Dach, Wärmepumpe, Brauchwasserspeicher, Pufferspeicher und allem, was technisch noch dazugehört.

Balthasar: Die Nettoinvestitionskosten dafür liegen bei etwa 60 TEUR, mit zum Teil befreiter Umsatzsteuer bei ca. 65 bis 70 TEUR brutto. Davon wiederum werden aktuell schon 50% gefördert – das neue Gesetz kommt noch hinzu. Und das Besondere dabei ist: Mit diesem System ist ein Haushalt zu 80% autark. Mit Nutzung einer Cloud-Lösung für eingespeisten überschüssigen Solarstrom sogar bis zu 100%. Und das alles für, je nach Größe, maximal 40 TEUR zu investierender Eigenleistung.

BondGuide: Einmalinvestition ist die eine Sache, Amortisation die andere. Mit wie vielen Jahren rechnet man denn da so, bis sich diese zugegebenermaßen nicht ganz kleine Summe rechnet?

Balthasar: Natürlich hängt dies auch vom Verbrauch des Haushalts ab. Aber die Nettoinvestition sollte sich nach sechs bis sieben Jahren amortisiert haben. Solarkollektoren halten wie ein neues Dach 30 Jahre. Und was in den anderen Komponenten wie der Wärmepumpe enthalten ist, ist alles nicht hochgradig kostspielig zu ersetzen: Das Teuerste wäre der Kompressor mit maximal 2 TEUR – das wäre nach vielleicht 15 Jahren eine wohl akzeptable Ersatzinvestition.

> „... aber die Nettoinvestition sollte sich nach sechs bis sieben Jahren amortisiert haben. Solarkollektoren halten wie ein neues Dach 30 Jahre.

BondGuide: Nun benötigt das Komplettsystem ja ganz schön viele Einzelkomponenten. Wo kommen die her und was, wenn auf die jetzt der Run losginge oder losgeht?

Balthasar: Unsere Komponenten kommen allesamt aus Europa, konkret Frankreich und Spanien. Vielleicht ausgenommen wiederum darin enthaltener Bauteile, die aus China stammen könnten, worauf wir natürlich keinen Einfluss haben. Zum Beispiel sind unsere verbauten Pufferspeicher hierzulande von Viessmann und die Wechselrichter von SMA.

BondGuide: Aber drohen keine neuerlichen Lieferengpässe, falls durch das Gebäudeenergiegesetz die große Umtriebigkeit einzusetzen droht?

Balthasar: Das ist genau einer der Gründe für unsere Anleiheemission: Wir möchten jetzt unsere Lager füllen, gerade eben bevor es womöglich wieder Lieferengpässe gibt. Anschließend arbeiten wir nicht etwa unsere Lagerbestände ab, sondern ganz normal mit Bestellungen bei den Anbietern, wie ich sie gerade beschrieben habe. Die Lagerbestände werden mit der Zeit sicher von ganz allein wertvoller. Deswegen jetzt die Anleihe: Wir haben zwei große

Foto © B4H Brennstoffzelle4Home GmbH

Hallen, die darauf warten, auf Vorrat gefüllt zu werden, bevor alles teurer wird in seiner Anschaffung.

BondGuide: Wenn 2025 eine neue und anders zusammengesetzte Bundesregierung kommt, könnte das Gebäudeenergiegesetz rasch als ganz Erstes gekippt werden, da es so unpopulär ist. Sehen Sie diese Gefahr auch, dass Handlungsdruck am besten noch innerhalb der aktuellen Bundesregierung ausgespielt werden sollte, solange die Grünen noch mit an Bord sind?

Balthasar: Das System der Wärmepumpe selbst ist praktisch unkaputtbar – und falls doch, dann sind es keine teuren Komponenten. Ihre Bedenken teile ich so nicht, denn Grundlage ist die Pho-

„Wir haben zwei große Hallen, die darauf warten, auf Vorrat gefüllt zu werden, bevor alles teurer wird in seiner Anschaffung.

tovoltaik – und ihr gehört ja die Zukunft. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dieses Konzept von wem auch immer in einer Regierung nochmal massiv gekürzt oder gekippt werden könnte, da es einfach absolut Sinn ergibt.

Foto © B4H Brennstoffzelle4Home GmbH

BondGuide: Die Anleihe dient zur Vorfinanzierung Ihrer Vorhaben – was, falls Sie nur weniger Emissionserlös bewerkstelligen?

Balthasar: Unsere Emission ist ja dem Wortlaut nach auf ein Volumen von ‚bis zu 10 Mio. EUR' ausgerichtet. Jeder Emissionserlös hilft uns, unsere Lager zu füllen. Mit einem aktuellen Platzierungsstand von mehr als 5 Mio. EUR haben wir unser selbst gestecktes Ziel schon längst übertroffen.

BondGuide: Herr Balthasar, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die interessanten Erläuterungen!

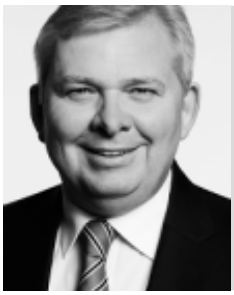
Das Interview führte Falko Bozicevic.

Schon die Bond*Guide* Jahresausgabe

"Green & Sustainable Finance 2023"

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht's zum E-Magazin



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

Der Weg ist das Ziel

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG.
Dieses Mal: die Fahrt auf Sicht – denn der Weg ist das Ziel

Der frühe November ist jedes Jahr kein Moment, in dem die große Liebe als heller Sonnenschein durch die Türe tritt. Die meisten Fußballmannschaften (bis auf den Favoriten des Verfassers) liefern wirkliche Magerkost ab, die weder die Herzen noch den restlichen Körper wärmen. Das ist aber wenigstens vorhersehbar geblieben. Wirtschaftlich ist weltweit das **Fahren auf Sicht** angesagt und anscheinend muss momentan der **Weg das Ziel** sein.

Eine ähnliche Situation haben wir in unserem Standpunkt ‚Kabbelwasser oder auch der Hund ist tot' im Januar 2021 beschrieben – bloß unter anderen Vorzeichen. Versuchen wir mal **alle losen Enden, die es momentan gibt**, in die Hand zu nehmen. Die beiden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten können noch direkte Auswirkungen auf die weltweite wirtschaftliche Entwicklung haben. Eine **Energiekrise bei Sperrung der Straße von Hormus** kann der sowieso schwächelnden Konjunktur den letzten röchelnden Atemzug bescheren. Der amerikanische Haushaltsstreit, der wie ein Damoklesschwert über uns hing, kann nunmehr in letzter Sekunde durch einen **Übergangshaushalt** vermutlich beigelegt werden. Trotzdem sind mehrere Dinge **noch nicht final absehbar:** Was geschieht mit der finanziellen und damit auch militärischen Unterstützung der Ukraine und Israels? Was macht die FED?

Foto © Fotolia_117927102_Subscription_Monthly_M

Ein weiteres loses Ende: Die **europäische und insbesondere deutsche Konjunkturschwäche** wird unter den Tisch gekehrt. Wir feiern uns gerade dafür ab – der ehemalige Exportweltmeister –, dass wir wieder gerade mal so aufs **Exporttreppchen** springen konnten: **der dritte Platz, noch nicht mal der erste Verlierer.** Wenn alteingesessene und innovative mittelständische Maschinenbauunternehmen wie die MS Industrie AG einen entscheidenden Teil ihrer Produktion in die USA verlegen, weil es dort genügend Fachkräfte gibt und die Staaten sich bei Förderungen überbieten, dann sind dies Alarmsignale für die deutsche Wirtschaft.

Es sind doch nur Marginalien, ob die Wirtschaft um 0,4% schrumpft oder im nächsten Jahr um 0,4% steigen soll. Ein ehemaliger Chefvolkswirt der KfW stellte fest, dass alles unter 0,7% sowieso ein Rechenfehler sei. **„Das Vertrauen in den Standort Deutschland sei erschüttert"** lesen wir in der Wirtschaftspresse und die Neigung von Unternehmen abzuwandern oder künftige Investitionen ins Ausland zu verlagern, nimmt zu. Das vor wenigen Tagen verabschiedete Industriestrompreispaket wird wegen der zeitlichen Begrenzung auf fünf Jahre als nicht hinreichend angesehen, um hier Planungssicherheit für langfristige Investitionen zu schaffen.

Zusätzlich gibt es eine handfeste, teilweise durch dilettantische Kommunikation der Politik hausgemachte **Immobilienkrise**, die das Potenzial hat, dass es gesellschaftlich noch unruhiger wird. Wenn Ende dieses Jahres geschätzt 700.000 Wohnungen fehlen und die **Politik keine wirklichen Lösungen** hat, dann wird dies auf jeden Fall in weiter steigenden Mieten enden. Das ist die eine Seite der Medaille, auf die wir heute gar nicht eingehen wollen. Ohne Vollständigkeit und ohne Wertung, folgende Immobilienunternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen zeigen zumindest Wunden, die sich lecken, bis hin zur Insolvenz: **Adler Group, Eyemaxx, Euroboden, WeWork, Preos, Gore, Helma Eigenheimbau und jetzt auch die Signa-Gruppe.**

Alles Missmanagement? Oder Unfähigkeit? Es gibt unterschiedliche Gründe. Wir haben hier bewusst zwei Immobilien-Unternehmen-Gruppen miteinander vermischt. Auf der einen Seite die Bauträger – auf der anderen Seite die Bestandshalter oder sogar Vermieter. Viele haben eines gemeinsam – aber Vorsicht, es gibt auch Ausnahmen: Sie haben auf einen **aggressiven Wachstumskurs** gesetzt. Nach IFRS konnten sie ihre Pipeline oder ihren Bestand immer weiter nach oben schreiben und sich schön rechnen. **Selbstverständlich gaben die Banken das Geld gerne.** Es waren ja Sicherheiten vorhanden.

Ehrlicherweise: Diesen Totaleinbruch konnte Niemand erwarten. OK, abgehakt, es ist so wie es ist. Das kann doch kein wirkliches Problem für unsere Wirtschaft sein. Falsch. Das Problem kommt gerade erst bei den Geldgebern an. Die **PBB** musste ihre **Gewinnprognose** massiv **zurücknehmen.** Julius Bär hat angeblich **600 Mio. EUR** bei Signa **im Feuer.** Lebensversicherer wie die **R&V** sind auch betroffen. Die **Hausinvest** der Commerzbank scheint wohl auch betroffen zu sein. **Städte** stehen vor **Bauruinen**.

Als WeWork an die Börse gekommen ist, wurde die Marktkapitalisierung mit 47 Mrd. EUR bestimmt. Letzte Woche bei der Insolvenz waren es noch 47 Mio. EUR. Zuletzt kam nun noch die Meldung, dass das Bundesverfassungsgericht den **Nachtragshaushalt der Ampel für 2021 für verfassungswidrig hält.** Damit erlebt die 3er Koalition, die einst so hoffnungsvoll gestartet war, den nächsten Bauchklatscher auf dem Weg zur nächsten Wahl. Gut gemeint ist oft nicht gut gemacht.

Durch diese Wolken kommen aber auch wieder erste Sonnenstrahlen am Horizont. UBS und große US-Banken begannen bereits vor wenigen Tagen für das Jahr 2024 **ganze fünf ZINSSENKUNGEN der FED zu prognostizieren** und die jüngsten Inflationsdaten in den USA riechen doch sehr stark danach, dass der Markt diesen Weg jetzt einschlägt. Auf dem Weg vor uns liegen Licht und Schatten. Aber der ultimative Treiber allen Wirtschaftens und der Kapitalmärkte ist der Zins. War vor einer Woche noch ‚higher for longer' in aller Munde, so keimt nun die Hoffnung, dass die Inflation und damit die Zinsen den nun eingeschlagenen Weg fortsetzen. Dann nimmt das Licht zu, trotz oft dilettantischer Politik.

Und auch, wenn es Licht gibt: Dieses erleichtert auf Sicht zu fahren. Wir müssen weiter den **Weg als Ziel verstehen.**

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

SPECIAL

Foto: © Jon Anders Wiken – stock.adobe.com

IR.on stärkt eigenen Nachhaltigkeits- und ESG-Bereich

*Die **IR.on AG** erweitert ihre Expertise im **Bereich Nachhaltigkeit und ESG**: So baut die Kölner Beratungsgesellschaft ihren Geschäftsbereich „Nachhaltigkeit & ESG" konsequent weiter aus. Das mittlerweile sechsköpfige Team steht seinen Kunden derzeit **vor allem in Hinblick auf die kommenden Berichtspflichten gemäß CSRD und EU-Taxonomie** beratend zur Seite.*

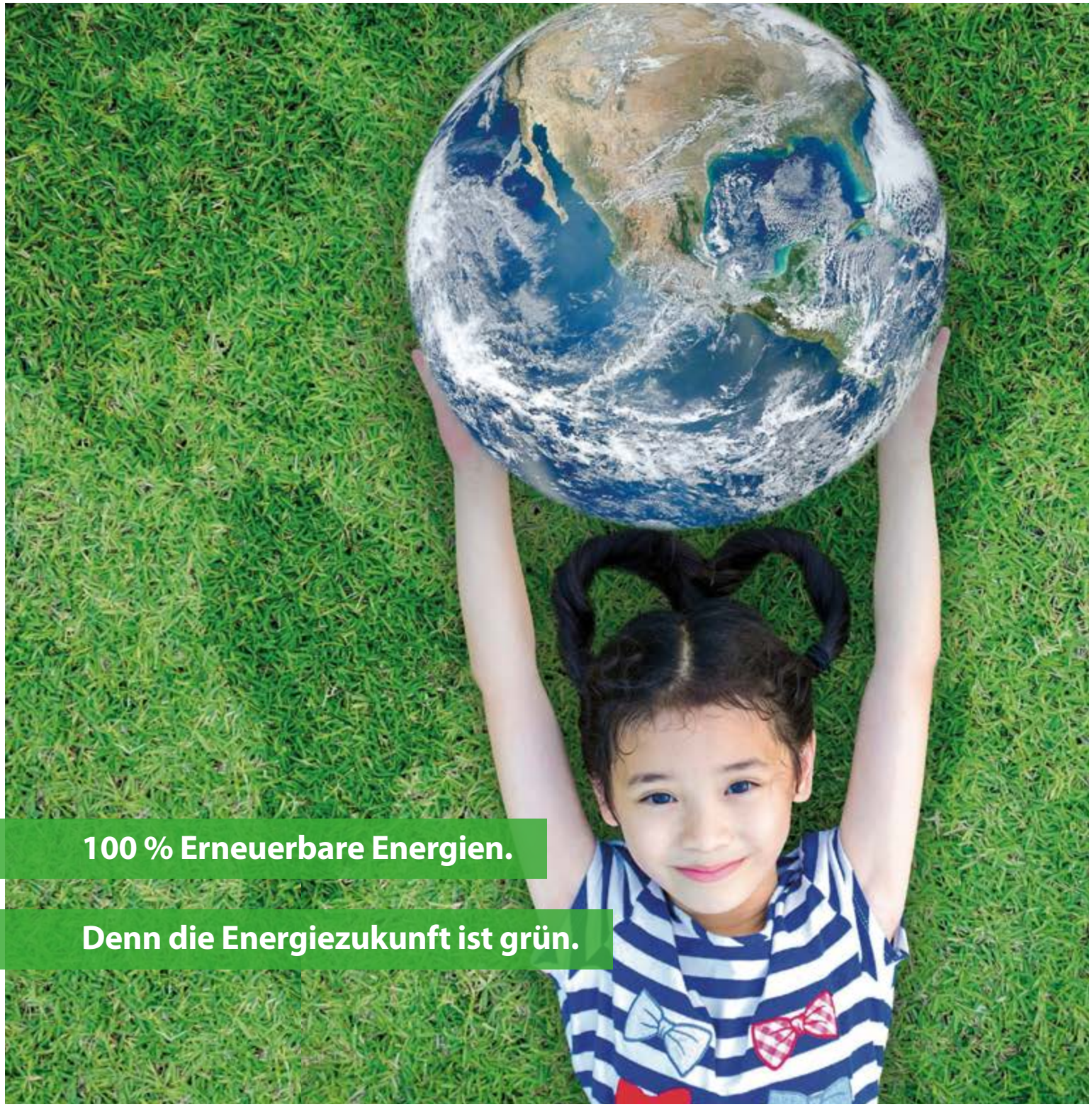
Seit dem Jahr 2021 berät die **IR.on AG** ihre Kunden neben den Hauptberatungsfeldern Investor Relations und Finanzkommunikation auch bei **Nachhaltigkeits– und ESG-Themen.**

Neben **Anna-Lena Mayer**, der **Leiterin des Geschäftsbereichs „Nachhaltigkeit & ESG", und Michael Werner,** dem strategischen Berater des Teams, haben die Kölner in den vergangenen zwei Jahren **vier weitere Berater:innen** für den Fachbereich gewinnen können.

Die **IR.on** reagiere damit auf die **zunehmende Nachfrage nach ESG-Dienstleistungen** durch ihre Kunden im kapitalmarktorientierten Mittelstand. Die **Schwerpunkte** des Dienstleistungsportfolios im neu geschaffenen Geschäftsbereich liegen in den vier Bereichen **Strategieentwicklung, Corporate Governance, Reporting & Kommunikation** sowie **ESG-Ratings.**

Foto © Robert Kneschke – stock.adobe.com

„Wir freuen uns sehr, dass sich **unser neuer Geschäftsbereich ‚Nachhaltigkeit & ESG' am Markt etabliert hat** und unsere Dienstleistungen sowohl von unseren Bestandskunden als auch von Neukunden nachgefragt werden. Der interdisziplinäre Austausch in unserem Team, sowie die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner:innen und Kunden zeigen, dass **Investor Relations und Nachhaltigkeit sukzessive zusammenwachsen", so Fabian Kirchmann, Vorstand der inhabergeführten IR.on AG.**



25 JAHRE ★ MARKTERFAHRUNG

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit seit 1998.

Seit einem Vierteljahrhundert verfolgen wir ein grünes Geschäftsmodell. Wir realisieren Erneuerbare Energien – über grüne Geldanlagen und als Projektentwickler – in Deutschland, Finnland und Kanada. Unsere Green Bonds finanzieren ganz konkret den Ausbau Erneuerbarer Energien. Neudeutsch: Impact Investing. Als Projektentwickler von Erneuerbaren-Energien-Anlagen sind wir gleichzeitig aktiver Teil der Energiewende. Gemeinsam verfolgen wir das gleiche Ziel: 100 % Erneuerbare Energien.

reconcept

GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

LAW CORNER

von
Dr. Matthias Terlau, Rechtsanwalt und Partner, (li.)
und Dr. Tobias Riethmüller, Rechtsanwalt und Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

MiCAR: Was ist eigentlich ein Kryptowertedienstleister und was darf er?

Die Markets in Crypto Assets Regulation (MiCAR) wird in den hier interessierenden Teilen ab dem 30. Dezember 2024 unmittelbar in den EU-Mitgliedstaaten gelten. Titel V der MiCAR betrifft Kryptowertedienstleistungen, die in den meisten EU-Mitgliedstaaten noch unreguliert sind. In Deutschland ist die Regulierung von Kryptowertedienstleistungen nach allgemeinem Bankrecht (KWG, WpIG) jedoch bereits Standard: Die BaFin stuft Currency Token seit 2011 als Rechnungseinheiten im Sinne des KWG ein. Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurden Kryptowerte ausdrücklich als Finanzinstrumente im KWG erfasst. Auch die Verwahrung und Verwaltung von Kryptowerten für Dritte ist als Kryptoverwahrgeschäft bereits jetzt nach KWG erlaubnispflichtig. Eine Einstellung bzw. Umstellung auf die neue Regulierung der MiCAR dürfte deutschen Dienstleistern folglich leichter fallen als solchen aus anderen EU-Mitgliedstaaten.

Was ist ein Kryptowertedienstleister?

Anbieter von Kryptowertedienstleistungen sind natürliche und juristische Personen, deren Beruf oder Tätigkeit darin besteht, eine oder mehrere Kryptowertedienstleistungen für Dritte gewerbsmäßig zu erbringen, und die zur Erbringung dieser Kryptowertedienstleistungen berechtigt sind. Kryptowertedienstleistungen dürfen also grundsätzlich nicht ohne Erlaubnis erbracht werden.

Die MiCAR kennt drei Arten von Kryptowerten: „E-Geld-Token", „vermögenswertreferenzierte Token" und „Utility Token". Die Rechtsfolgen unterscheiden sich je nach der Art des Token. „Non-Fungible Token" (NFTs) werden typischerweise nicht von der MiCAR erfasst sein.

Als Kryptowertedienstleistungen sind folgende Tätigkeiten definiert:

1.) die Verwahrung und Verwaltung von Kryptowerten für Dritte,
2.) der Betrieb einer Handelsplattform für Kryptowerte,
3.) der Tausch von Kryptowerten gegen Nominalgeldwährungen, die gesetzliches Zahlungsmittel sind,
4.) der Tausch von Kryptowerten gegen andere Kryptowerte,
5.) die Ausführung von Aufträgen über Kryptowerte für Dritte,
6.) die Platzierung von Kryptowerten,
7.) die Erbringung von Transferdienstleistungen für Kryptowerte für Dritte,
8.) die Annahme und Übermittlung von Aufträgen über Kryptowerte für Dritte,
9.) die Beratung zu Kryptowerten sowie
10.) die Bereitstellung von Portfolioverwaltung von Kryptowerten.

Die meisten der genannten Kryptowertedienstleistungen haben Vorbilder in

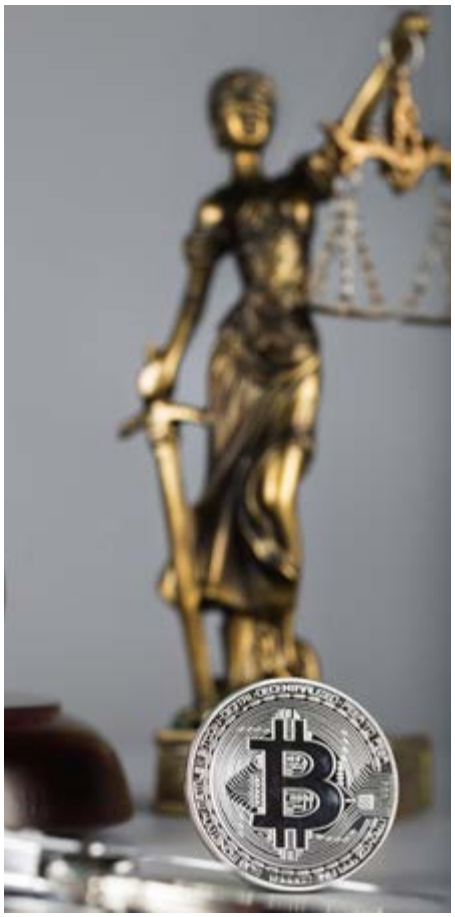


Foto © tolikoffphotography – freepik.com

der Finanzmarktrichtlinie (MiFID II). Werden diese Dienstleistungen in Bezug auf Wertpapiere im Sinne der MiFID erbracht – einschließlich entsprechend ausgestalteter Security Token –, unterfallen diese Dienstleistungen auch in Zukunft den Regelungen der MiFID und ihrer nationalen Umsetzungsgesetze und nicht den unmittelbar europaweit geltenden Regelungen der MiCAR.

Erlaubnispflicht – wie und ab wann?

Als Kryptowertedienstleister darf ein Unternehmen grundsätzlich nur tätig werden, wenn es hierzu eine Erlaubnis der Finanzaufsicht besitzt. Um ihre Dienstleistungen erbringen zu dürfen, müssen solche Unternehmen bei der Aufsichtsbehörde ihres Mitgliedstaats einen Antrag auf Zulassung stellen, der u.a. einen Geschäftsplan, Darlegungen zur Unternehmensführung, Nachweise über die Zuverlässigkeit und Eignung der Mitglieder der Leitungsorgane, die Zuverlässigkeit der bedeutenden Gesellschafter, Darlegungen zur internen Kontrolle und zu den IT-Systemen und die sonstigen in Art. 62 Abs. 2 MiCAR aufgelisteten Informationen enthalten muss.

Verweigert wird die Zulassung beispielsweise, wenn das Leitungsorgan den Anbieter der Kryptowertedienstleistungen einem schwerwiegenden Risiko der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung aussetzt. Außerdem kann die Zulassung auch nach den Kriterien des Art. 64 MiCAR wieder entzogen werden.

Sobald einem Kryptowertedienstleister die erforderliche Erlaubnis erteilt worden ist, darf er in der gesamten EU tätig werden (sogenannter EU-Passport).

Erlaubnisfreiheit für Wertpapierinstitute

Kreditinstitute, Zentralverwahrer, Wertpapierfirmen, Marktbetreiber, E-Geld-Institute, OGAW-Verwaltungsgesellschaften und Verwalter alternativer Investmentfonds sind für alle oder für einzelne Kryptowertedienstleistungen von einer Erlaubnis oder Zulassung ausgenommen. Diese müssen die zuständige Behörde jedoch 40 Arbeitstage vor Erbringung der in die Freistellung fallenden Kryptowertedienstleistungen benachrichtigen.

Hierdurch wird deutlich, dass die EU-Finanzmarktregulierung und die MiCAR grundsätzlich zwei Seiten derselben Medaille darstellen; ein erneuter Erlaubnisantrag bleibt den bereits nach „klassischem" Finanzmarktaufsichtsrecht zugelassenen Dienstleistern erspart. Allerdings muss die Benachrichtigung – trotz Freistellung – dennoch umfangreiche Informationen enthalten (zum Geschäftsplan, zur internen Kontrolle, zu IT-Systemen, zur Trennung von Kryptowerten und anderen Geldern etc.).

Zudem gilt eine Ausnahme von der Erlaubnispflicht, wenn die Dienstleistung aus einem Drittstaat angeboten und der Kontakt ausschließlich durch den Kunden hergestellt wird und nicht vom Dienstleister ausgeht. Dies hätte die MiCAR nicht ausdrücklich regeln müssen, weil es sich um die anerkannten Grundsätze der passiven EU-Dienstleistungsfreiheit handelt (Reverse Solicitation). Dies bedeutet allerdings zugleich, dass die Ausnahme der Reverse Solicitation nicht zur Verfügung steht, wenn Kunden in der EU gezielt angesprochen bzw. eigene Tätigkeiten beworben werden, was auch der ständigen Praxis der BaFin entspricht.

Grandfathering für bestehende Kryptowertedienstleister

Für Kryptowertedienstleister, die ihre Dienste nach geltendem nationalem Recht bereits vor dem 30. Dezember 2024 erbracht haben, gilt ein gewisser Bestandsschutz. Unabhängig davon, ob ihre Tätigkeit bisher einer Erlaubnispflicht unterlag, dürfen sie ihre Dienste bis zum 1. Juli 2026 erbringen oder bis zu dem Zeitpunkt fortfahren, zu dem sie eine Zulassung oder Verweigerung der Zulassung erhalten, je nachdem, welcher Zeitpunkt zuerst eintritt. Diese Übergangsregelung ist jedoch nicht zwingend; die Mitgliedstaaten können selbst entscheiden, ob sie hiervon Gebrauch machen oder nicht. Dies müssen sie der Europäischen Kommission und der ESMA bis zum 30. Juni 2024 mitteilen.

Anzeige

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2],[5]
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem II (2027)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Dez 12	Bondm	78	ja	2,50%	CCC [9] (CR)	Fion	*
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Jun 13	FV FRA	37	ja	4,00%	B- [8] (CR)	Pareto Securities	**
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+ [3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank [11]	***
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M. Warburg	**
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%		Eigenemission	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	4	nein	8,00%	CCC [9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B [8] (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	9	ja	7,25%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	**
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2025)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
Stern Immobilien II (2024)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	11	nein	9,25%	B+ [9] (SR)	Bankhaus Scheich	*
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	10	ja	4,00%	BB- [8] (CR)	IKB	***
ESPG (vorm. Diok RE) (2026)	Immobilien A351VD	Okt 18	FV FRA	45	nein	9,25%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	8	ja	6,75%		Quirin Privatbank	*
Hertha BSC (2025)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	10,50%		Pareto Securities	**
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18	FV FRA	12	ja	6,50%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	8	nein	3,00%		MainFirst	**
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	*
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%		IKB	***
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB- [3,9] (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa [3] (Moody's)	Eigenemission	*
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	*
Ekosem III (2029)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	2,50%		Eigenemission	*
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	34	ja	4,00%	BB- [8] (CR)	IKB	***
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	**
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	*
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	71	ja	5,25%		ICF	****
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	7,50%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%		Oddo BHF	*
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	**
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	*
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	*
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ [8,9] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

mwb
Wertpapierhandelsbank

Ihre Brücke zum Kapitalmarkt

© Michael Kügler

DEUTSCHE BÖRSE
CAPITAL MARKET PARTNER

Emissionsexperte
m:access

KAPITALMARKT PARTNER | Primärmarkt Börse Düsseldorf

Alexander Deuss
Tel. +49 40 360995-22
corporates-markets@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com

Berlin I Frankfurt I Hamburg I Hannover I München

mwb
Wertpapierhandelsbank

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- [9] (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Cardea Europe (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	35	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	**
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME	BB- [3,8] (SR)	Pareto Securities, SEB	****
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	***
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	6,00%		Quirin Privatbank	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB [9] (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	**
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	**
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
niiio finance WA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B [3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B- [8] (CR)	Eigenemission	*
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	***
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	125	ja	11,00%		AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B- [3,8] (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%		Eigenemission	*
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	**
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%	B-[3,8] (Fitch)	Eigenemission	***
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	***
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	**
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B-[8] (CR)	Eigenemission	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB[9] (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%		AALTO Capital	*
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB-[8] (CR)	IKB	***
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	25	ja	8,00%		B. Metzler, IKB	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	15	nein	7,00%		Eigenemission	**
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Multitude (vorm. Ferratum) VI (2025)	Finanzdienstleister A3LBT7	Dez 22	FV FRA	50	nein	7,5% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Pareto Securities, Jefferies	****
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2028)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	7,50%		Eigenemission	**
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	150	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	**
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	****
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	***
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteil. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	***
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	1	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB[8] (SR)	Pareto Securities	****
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	50	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	**
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	115	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	100	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	**
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	50	nein	13,00%	B- [3,8] (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	**Automotive A351XF**	**Nov 23**	**FV FRA**	**8**	**nein**	**9,50%**	**B [8] (CR)**	**Quirin Privatbank**	****
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale [15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

DICAMA
Corporate finance one step ahead

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

720
betreute Mandate

5,1
Mrd. Euro ausgereichtes Finanzierungsvolumen

804
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte

106
Mio. Euro investiertes Venture Capital

78
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für 147 Start-ups

72
Anleihen und Börsengänge

Markus Dietrich
CEO

DICAMA AG
www.dicama.com

Kanzleistr. 17
74405 Gaildorf

07971 / 9600-0
stephanie.harant@dicama.com

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**9.726**	**Ø**	**5,97%**			
			Median	**25,0**		**6,00%**			

[1)]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2)]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3)] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4)]Nachplatzierung läuft; [5)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; [6)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes); **[7)] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** [8)] Folgerating; [9)] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10)] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11)] vormals VEM Aktienbank AG; [12)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15)] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares 60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: GoingPublic Media AG

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2023**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 01.12., 15.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2023 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.